DAS SOYENER
Bürgerblatt

Nachrichten aus dem Rathaus, Neues aus dem Gemeindeleben

Interview im Rathaus Soyen

Thomas Weber im Gespräch mit der Redaktion

Herr Bürgermeister, wir würden gern wissen:

Wie geht es Ihnen als unser neuer Bürgermeister im Rathaus? Würden Sie diesen Schritt noch einmal tun?

Eindeutig ja, wenn ich die Antwort auf die zweite Frage vorziehen darf. Ich hatte durch meine Erfahrungen als Gemeinderat und Dritter Bürgermeister schon eine genaue Vorstellung, was die Amtsübernahme bedeuten und mit sich bringen würde; mir war bewusst, dass es eine sehr arbeitsintensive Zeit für mich, aber auch für meine Mitarbeiter sein wird. Jeder Bürgermeister bringt seine eigene Arbeitsweise, Ziele, Erwartungen und Werte ein.
Doch ich kann ohne Zögern rückblickend sagen, dass der Wechsel nicht besser hätte vollzogen werden können. Mein Vorgänger Karl Fischberger bereitete die Übergabe umfassend vor, er hinterließ ein geordnetes Bürgermeisterbüro und die Option, ihn jederzeit zu kontaktieren, sollten noch Rückfragen sein.
Mein Team hat mich herzlich willkommen geheißen und in gleicher Loyalität, die auch Karl Fischberger entgegengebracht wurde, von Anfang an unterstützt. Änderungswünsche in Bezug auf Arbeitsabläufe, Kommunikation, Digitalisierung u.ä. werden offen angesprochen und effizient umgesetzt. Es fehlt weder an Motivation noch an einem gesunden Humor im Team.
Meiner Ansicht nach ist man am richtigen Arbeitsplatz, wenn man täglich wieder gerne dorthin geht. Ich habe noch keinen Tag erlebt, an dem ich mich nicht gefreut hätte, ins Rathaus zu gehen.

Wie geht es Ihnen als unser neuer Bürgermeister in der Gemeinde?

Nicht weniger gut, als oben beschrieben. Mit der Einschränkung, dass ich die so wichtige Bürgernähe sehr vermisse. Keine Veranstaltungen, keine Treffen mit Vereinen, die mir persönlich schon immer wichtig waren und sind, oder Institutionen, keine Kontakte mit den Menschen, für die ich arbeiten möchte. Es fehlen die Gespräche, nicht nur die offiziellen auch der kleine private Informationsaustausch, wenn man sich trifft. Was berührt die Bürger, wo kann man unterstützen, was ist Positives passiert? Wir versuchen selbstverständlich mittels Berichte und

Meldungen die Bürger über Projekte und aktuelle Themen zu informieren. Beispielsweise können ausführliche Sitzungsberichte zeitnah über die Homepage Soyen abgerufen werden, die soyen-app steht uns ebenso wie das Soyener Bürgerblatt jederzeit als Medium zur Verfügung. Doch jede Digitalisierung, jeder Print, jeder Aushang kann die Kommunikation mit den Bürgern nicht vollständig ersetzen. Hoffen wir also auf diesbezügliche baldige Rückkehr zum gesellschaftlichen Zusammenleben.

Hat die Pandemie Ihr berufliches Leben beeinflusst?

Die Auswirkungen der Pandemie machen vor niemanden halt, bestenfalls lebt man mit (nur) Kontaktbeschränkungen, aber Existenznöte und Erkrankungen oder gar Todesfälle überschatten viele Familien. Ich selbst wünsche mir in beruflicher Hinsicht eine baldige Verbesserung der Situation, um unsere Gemeinde wieder unbeschwerter erleben und leiten zu dürfen, um die vielen Projekte, die ich angehen möchte, umsetzen zu können, um die Gemeinde weiterbringen und gestalten zu können, wie ich es in den Wahlveranstaltungen versprochen habe und Sie es erwarten können.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit mit dem neuen Gemeinderat?

Ein Gremium dieser Art sollte durchaus kontroverse Ansichten haben, nur so können Themen von mehreren Seiten beleuchtet und konstruktiv diskutiert und behandelt werden. Ich persönlich bin der Ansicht, dass auf kommunaler Entscheidungsebene die persönliche Verantwortung des gewählten Rates der Verpflichtung einer Liste, gleich welchen Namens, gegenüber den Vorrang geben sollte. Ein neugewählter Gemeinderat muss sich als Einzelperson sowie als Gruppe in seine Rolle einfinden, man muss sich gegenseitig kennenlernen und respektieren, um gemeinsam das bestmögliche Ergebnis zu erzielen. Auch hier hat Corvid19 die Situation erschwert, die ersten Sitzungen mussten mit viel Abstand in unpersönlicher Atmosphäre in der Turnhalle abgehalten werden und auch heute noch ist der „runde“ Tisch nicht möglich. Gemeinsame Veranstaltungen mussten abgesagt oder zeitlich immer wieder verschoben werden. Ich denke jedoch, dass wir den Beginn der Legislaturperiode ganz gut hinbekommen haben.

Kann man derzeit überhaupt planen oder „steht“ die Gemeinde?

Aber nein, natürlich geht es weiter. Wir arbeiten in gewohnter Weise weiter an den wichtigen Projekten. Der stetige Anstieg der Anzahl an Tagesordnungspunkten haben unseren Vorläufigen Sitzungskalender 2021 dicht mit Terminen gefüllt. Das Gewerbegebiet Graben wartet auf den Start der Erschließung, der Arbeitskreis Dorferneuerung kann sich hoffentlich bald wieder zusammenfinden, es wird derzeit eine Strukturplanung zur Weiterentwicklung der Gemeinde erarbeitet, wir haben viel zu tun und Vieles vor. Und wir freuen uns auf die neuen gemeindlichen Ideen und Projekte, an denen wir trotz der derzeit schwierigen Umsetzung stetig arbeiten.

Wie sehen Sie die Zukunft der Gemeinde im Zeichen des demographischen Wandels?

Unsere Zukunft kann man täglich sehen (wenn nicht gerade Kontaktbeschränkungen bestehen). Es sind die vielen Kinder mit ihren jungen Eltern, die Wohnraum in der Gemeinde finden können, die den Ort weiterleben und sich weiterentwickeln lassen. In 2020 haben wir wieder 27 kleine Mitbürger begrüßen dürfen. Wer im Rathaus arbeiten darf kann täglich fröhliche und aufgeweckte Kinder in Richtung Kindergärten und Schule oder Sportstätten gehen sehen und hören. Unser Seniorenbeauftragter Hans-Peter Rummel leistet große Arbeit für die altersmäßig erfahrenere Generation, unsere Vereine bieten Platz und Anreize für alle Altersklassen. Unsere Infrastruktur ist nach wie vor hervorragend im Vergleich zu Gemeinden ähnlicher Größe, Geschäfte, Ärzte, Gastronomie, Verkehrsanbindung, Handwerker und Dienstleister, eine wunderschöne Umgebung, das alles ist unsere Zukunft!

Was sehen Sie als größtes Projekt in 2021 an?

Als eine der wichtigsten Aufgaben der Gemeinde sehe ich die Bauleitplanung. Sie soll bedarfsgerecht, flächenschonend und möglichst ausgewogen aber kontinuierlich erfolgen, um die Infrastruktur nicht zu überfordern. In Kombination mit den Dorferneuerungsmaßnahmen haben wir die Möglichkeit, unsere Gemeinde lebens- und liebenswert weiterzuentwickeln.

Was kommt auf unsere Bürgerinnen und Bürger in 2021 zu, sind Gebührenerhöhungen o.ä. zu erwarten?

Die finanzielle Lage der Kommunen wird sich in Abhängigkeit der Gesamtwirtschaftslage natürlich auch verändern. Wir müssen mit verminderten Steuereinnahmen und erhöhter Kreisumlage rechnen. Das wird die Gesamtgemeinde haushaltstechnisch beeinflussen.
Für den einzelnen Bürger wurden ab 01.01.2021 die Gebühren für die Erstellung eines Personalausweises ab dem 24. Lebensjahr von bisher 28,80 € auf 37,00 € erhöht, der Preis für unter 24-Jährige bleibt mit 22,80 € unverändert.
Erhöhen wird sich auch der Preis der Wasserversorgungs- und Abwasserentsorgungsgebühren. Nach Jahren unveränderter Gebühren wird in 2021 die gesetzlich vorgeschriebene Globalkalkulation für beide Versorgungsbereiche erstellt. Hier werden Einnahmen und Ausgaben, einschl. Investitions- und Erhaltungskosten der Wasserversorgung und der Abwasserentsorgung gegengerechnet mit dem Ergebnis einer aktualisierten Gebührensatzung, die Kostendeckung ermöglicht; Gewinne dürfen nicht entstehen.

Was wünschen Sie sich von unserer Redaktion?

Das Soyener Bürgerblatt feiert in diesem Jahr das 25-jährige Jubiläum. Ihr leistet eine sehr wichtige und hervorragende Arbeit. Nicht ohne Grund hält sich das Bürgerblatt über so lange Zeit und gilt besonders zur jetzigen Zeit als wichtiges Medium in Verbindung mit der soyen-app. Wir wissen, wie viel Zeit und Mühe in der Erstellung stecken und möchten uns an dieser Stelle herzlich bedanken. Das 25-jährige Jubiläum ist zugleich eine Art Silberne Hochzeit Rathaus-Redaktion. Diese Beziehung kann eigentlich so schlecht nicht sein, betrachtet man die wirklich gute Zusammenarbeit.

Möchten Sie dieses Gespräch noch mit einem kurzen persönlichen Wort an die Bürger beenden?

Gerne. Passt auf euch, passen Sie auf sich auf, lassen Sie sich nicht zu sehr von dieser schwierigen Zeit erdrücken, halten Sie durch, rufen Sie uns an, wenn Sie Hilfe benötigen, die wir leisten können.

Ich grüße euch/Sie alle herzlich aus dem Rathaus.

Ihr/euer Bürgermeister

Thomas Weber

Herr Weber, vielen Dank für dieses Gespräch und Ihre offenen Worte, ein gutes neues Jahr wünscht die Redaktion Soyener Bürgerblatt

Bericht zur Sitzung des Gemeinderat Soyen am 08.12.2020

Mit zahlreichen Abwägungs- und Beschlussvorschlägen zum Bebauungsplan Sondergebiet Pichl, die aus der frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung resultieren, hatte sich der Rat am 08.12.2020 in seiner letzten Sitzung im Jahr 2020 u.a. zu beschäftigen. Stellungnahmen hatten die Regierung von Oberbayern, das Landratsamt Rosenheim, das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim und die Deutsche Telekom GmbH abgegeben; alle Hinweise und Forderungen werden gemäß den Abwägungsvorschlägen umgesetzt, die Beschlüsse waren jeweils einstimmig und führten zu einem sog. Billigungsbeschluss. Die beschlossenen Änderungen werden nun in die Planunterlagen eingearbeitet und diese mit Fassungsdatum 08.12.2020 ausgefertigt. Die Verwaltung wird beauftragt mit den aktualisierten Unterlagen die Öffentlichkeits- und Fachstellenbeteiligung durchzuführen. Hierauf wird noch durch eine gesonderte Bekanntmachung hingewiesen.

Das Katholische Frauenbund Soyen (KDFB) beantragte auch in 2020 einen Zuschuss in Höhe von 200,00 EUR. Verwendung soll der Betrag in der Arbeit der Altenhilfe finden. Über den Antrag wurde positiv entschieden.

Schilderwälder vermeiden oder Werbung zulassen? Dieses Thema sorgte für Diskussion im Gremium. Während die gesetzlichen Vorschriften sich gegen einen Wegweiser zu einer Naturheilpraxis aussprechen, möchte der Rat die beantragte Wegweisung genehmigen. Auf Antrag von Peter Müller sollen die neuen privaten Schilder an den bestehenden amtlichen Verkehrszeichen befestigt werden; auch dies ist laut Straßenverkehrsordnung nicht zulässig.
Die Verwaltung sei nicht befugt, wissentlich entgegen der Bestimmungen zu handeln, darauf wies Geschäftsleiter Georg Machl hin. Er sei verpflichtet, die Sachlage zuvor der Rechtsaufsicht zur Klärung vorzulegen.

Laut Richtlinie zur Förderung von Investitionskosten für technische Maßnahmen zum infektionsschutzgerechten Lüften in Schulen (FILS-R) des Bayerischen Staatsministeriums für Unterricht und Kultus vom 20. Oktober 2020 werden zur Flankierung der entsprechenden Hygienekonzepte kommunale Schulaufwandsträger bei der Beschaffung technischer Instrumente zum infektionsgerechten Lüften in den Schulen finanziell unterstützt. Zuwendungsfähig nach dieser Richtlinie ist die Beschaffung von mobilen CO2-Sensoren für Klassen- und Fachräume zur Verwendung der CO2-Konzentration als Surrogat-Parameter für die Regelung von Lüftungsmaßnahmen. Die Sensoren zeigen an, wann gelüftet werden soll. Für die Kindergärten besteht ein analoges Förderprogramm. Der Bedarf sowohl für die Grundschule Soyen als auch für die beiden Kindertagesstätten wurde in Gesprächen mit Schul- und Kindergartenleitungen ermittelt. Der Gemeinderat beauftragte die Verwaltung mit der Beschaffung der Geräte.

Das Amt für ländliche Entwicklung gewährt Förderung für private Maßnahmen im Rahmen der Dorferneuerung im festgelegten Fördergebiet. Ein Anlieger in Mühlthal beabsichtigt die Sanierung seines denkmalgeschützten Anwesens, das Flurstück liegt jedoch außerhalb des bislang festgesetzten Fördergebietes Dorferneuerung Mühlthal. Das projektbegleitende Planungsbüro Kurz GbR, München, hat einen Entwurf für eine entsprechende Erweiterung des Fördergebietes vorgelegt. Der Vorsitzende informierte das Gremium über das neu festzulegende Fördergebiet. Selbstverständlich können auch andere Anlieger hiervon profitieren und Zuschüsse direkt beim Amt für ländliche Entwicklung beantragen. Bürgerinnen und Bürger können sich bei Fragen hierzu gerne an die Verwaltung wenden.

Radweg Strohreit

Soll es auf dem Bankett entlang des Radweges blühen oder kann ein gemeindeeigenes Grundstück südöstlich der Strecke als Blühwiesen hierzu alternativ genutzt werden? Für die Bepflanzung von Banketten werden spezielle Saatmischungen angeboten, die ohne vorherige Humusaufbringung verwandt werden können und die Anforderungen an die Verkehrssicherheit und einen angemessenen Pflegebedarf erfüllen. Das soll laut Beschluss des Rates umgesetzt werden. Im Frühjahr soll zudem beraten werden, ob eine weitere Fläche in diesem Bereich mit als Blühwiese angelegt werden soll.

Derzeit häufen sich die Fragen, wie sich die Mehrwertsteuersenkung auf die Wasserabrechnung auswirkt. Aus diesem Grund wurden der Gemeinderat und die Bürger in öffentlicher Sitzung über die aktuelle Regelung in Kenntnis gesetzt. Der Beschluss des Koalitionsausschuss sieht vor, dass bei einem Ende eines jährlichen Ablesezeitraums am 31.12.2020 die gesamte Wasserlieferung für das Kalenderjahr 2020 dem ermäßigten Umsatzsteuersatz von 5 % unterfällt.

Als wertvoller Beitrag wird die Arbeit des Wasser- und Bodenverband Altensee- und Halmsee geschätzt. Ehrenamtlich kümmert sich der Verband u.a. um die Pflege der Bachläufe. Jeweils im Dezember werden die Bach- und Entwässerungssystems zwischen Altensee, Halmsee und Soyensee händisch gesäubert, der Verband leistet damit einen Beitrag zum Erhalt der Kulturlandschaft. In weiten Abständen ist jedoch der zusätzliche Einsatz von größerem Gerät erforderlich. Dies ist nun auf der Strecke zwischen Halmsee und Soyensee erforderlich. Der Gemeinderat beschloss die Bezuschussung des Maschineneinsatz

Zwischen Halmsee und Soyensee muss mit Maschineneinsatz der Bachlauf gesäubert werden

für die diesjährige Maßnahme, die sich nach Abzug der Eigenbeteiligung der Gewässereigentümer auf max. 2.500,00 EUR belaufen soll.

Im nichtöffentlichen Teil der Sitzung wurde die Vergabe der Überflutungsschutzmaßnahmen bzw. der damit verbundene Umbau des Zugangsbereiches am Friedhof in Rieden beschlossen.
Bürgermeister Thomas Weber informierte die Räte zu folgenden aktuellen Themen: Das neue Bürgerbusfahrzeug wurde beim

Der neue Bürgerbus

Verkäufer abgeholt und steht nun am Rathaus bis zur weiteren Verwendung; Der Zaun um die Kläranlage ist fertiggestellt, das Einfahrtstor wird noch im Dezember geliefert. Die Bepflanzungen im Bereich der Brücke haben begonnen und werden im Frühjahr fertiggestellt werden. Auch die Ausbringung der letzten Asphaltdeckschickt am Radweg in Strohreit wird temperaturbedingt auf das Frühjahr verschoben.
Daniela Ludwig, Mitglied des Bundestages, besuchte am 01.12.2020 das Rathaus Soyen, um den neuen Bürgermeister persönlich kennenzulernen und sich über aktuelle Themen auszutauschen
Der geplante Termin für die nächste Sitzung des Arbeitskreises Dorferneuerung Bahnhofsgelände wurde auf 14.01.2021 festgelegt.
Bekanntgegeben wurden noch die in der vorausgegangenen Sitzung am 10.11.2020 gefassten Beschlüsse im nichtöffentlichen Teil:

- Der Gemeinderat Soyen beschließt die Auftragsvergabe für die Beratungs- und Planungsleistungen zum Förderprogramm Bayerischen Gigabitrichtlinie vom 02.03.2020 an das Ingenieurbüro HÖPFINGER GmbH & Co.KG - Dienstleistungen für Infrastruktur, Ampfing.
- Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für die Aufstellung des Bebauungsplanes Heckenstraße III an die Huber Planungs-GmbH, Rosenheim, (Ausarbeitung des Bebauungsplanes mit Grünordnung, Begründung, Verfahrensbegleitende Leistungen).
- Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Planungsleistungen für Satzung zum Erlass einer Veränderungssperre im Geltungsbereich des neu aufzustellenden Bebauungsplanes Heckenstraße III an die Huber Planungs-GmbH, Rosenheim.
- Der Gemeinderat Soyen beschließt die Aufstellung einer Strukturplanung für den Ortsbereich Soyen als Vorbereitung weiterer möglicher Bebauungspläne im Rahmen der Bauleitplanung.Die Vergabe der Planungsleistungen erfolgte an die Huber Planungs-GmbH, Rosenheim.
- Der Gemeinderat beschließt die Vergabe der Tiefbauarbeiten für den Ausbau des Gehweges am Soyensee im Bereich Campingplatz in Richtung Alleestraße an die Dimpflmeier Tiefbau GmbH, Rechtmehring.
- Der Gemeinderat beauftragt die Verwaltung, die Ausführungsarbeiten für die Niederschlagswasserableitung im Bereich Bergstraße an den wirtschaftlichsten Anbieter nach Vorlage der Auswertung der Angebotsabgaben nach dem 12.11.2020 zu vergeben. Der Auftrag wurde mittlerweile an die Dimpflmeier Tiefbau GmbH, Rechtmehring vergeben.
- Der Gemeinderat Soyen beauftragt die Verwaltung mit dem Verkauf des MAN LKW. Es soll der für die Gemeinde Soyen beste Verkaufspreis (siehe Bewertung DEKRA) erzielt werden. Der Verkauf wurde mit dem Höchstanbieter mittlerweile abgewickelt.

Bürgermeister Thomas Weber nahm die letzte Zusammenkunft des Gemeinderat Soyen zum Anlass, um sich mit einem Danke an das Gremium für die geleistete ehrenamtliche Arbeit zu wenden. Mit den besten Wünschen für das neue Jahr 2021 und ein schönes Weihnachtsfest beendet er das Sitzungsjahr 2020.

Bericht zur Sitzung des Gemeinderat Soyen am 19.01.2021

Als systemrelevant und von hoher Bedeutung eingestuft ist ausdrücklich das Abhalten von Gemeinderats- und Ausschusssitzungen weiterhin erlaubt und gefordert. Dabei ist die Wahrung der Öffentlichkeit zu beachten. So waren auch zu den Sitzungen des Ausschuss Bau, Umwelt und Verkehr sowie des Gemeinderates Soyen am 19.01.2021 maximal acht Besucher erlaubt. Auch sie mussten sich an die FFP2-Maskenpflicht für die gesamte Sitzungsdauer halten. Ein CO2-Messgerät stand zudem im Sitzungssaal, testweise eingesetzt zur Prüfung der Eignung für den Einsatz in Schule und Kindergärten.

Als Tagesordnungspunkt 1 gab der Vorsitzender Thomas Weber wie gewohnt die gefassten Beschlüsse des nichtöffentlichen Teils der vorausgegangenen Sitzung bekannt. Hier wurde die Vergabe der Überflutungsschutzmaßnahmen im Bereich Friedhof Rieden, Umbau des Zugangsbereiches, an die Fa. Dimpflmeier Tiefbau GmbH (Rechtmehring) beschlossen.

Kontakte: Gemeinde Soyen

Gemeinde Soyen
Riedener Str. 11
83564 Soyen
Tel. 08071/9169-0
Fax 08071/9169-20
gemeinde@soyen.de

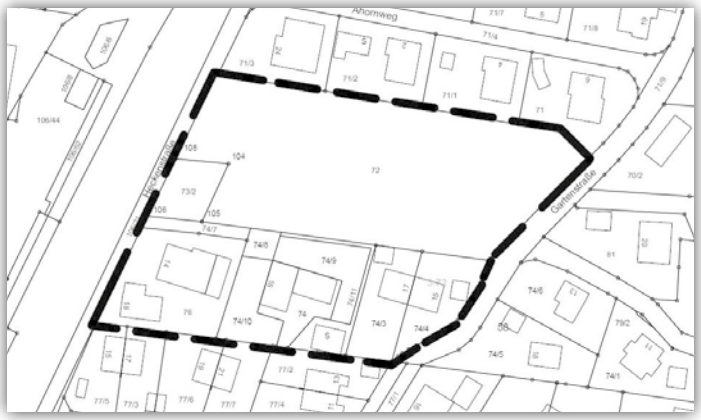
Bauhof
Anschrift: Bauhof Soyen Lindenstraße 7
83564 Soyen 08071 / 916922

Notfallnummer Bauhof: 0171 / 1730733

Wasser, Kanal, oder sonstige Störungen oder Vorfälle, die in den Zuständigkeitsbereich der Gemeinde fallen

Wertstoffhof
Anschrift Wertstoffhof Soyen
Mühlthal 34 Telefon 0 80 72 / 25 74

Sommerzeit:	Mittwoch	15.00 - 18.00 Uhr
	Freitag:	13.00 - 17.00 Uhr
	Samstag:	08.00 - 12.00 Uhr
Winterzeit:	Freitag:	13.00 - 17.00 Uhr
	Samstag:	09.00 - 12.00 Uhr



Geltungsbereich BBP Heckenstraße III

Tagesordnungspunkt 2 bezog sich auf eine Anfrage des Landratsamt Rosenheim zur Veränderungssperre Bebauungsplan Heckenstraße III. Es wurde um Stellungnahme gebeten, ob zum Vorhaben Umbau Hauptgebäude in 3-Familienhaus, Heckenstraße 16, ein laufendes Genehmigungsverfahren zum Bauantrag, eine Ausnahme nach § 14 Absatz 2 BauGB von der Veränderungssperre zugelassen werden kann. Nach Rücksprache mit dem Planungsbüro Huber, beauftragt mit der Planung des Bebauungsplans Heckenstraße III, kann der Ausnahme stattgegeben werden, sie beinhaltet jedoch lediglich das geplante Bauvorhaben Umbau des Hauptgebäudes, das Garagengebäude an der Südostseite des Grundstückes ist hiervon nicht betroffen. Der Gemeinderat vertritt die Ansicht, dass die Ausnahme begründet ist, weil der Bestand nach Außen durch die Maßnahme nicht verändert wird. Das Garagengebäude an der Südostseite des Grundstückes ist von dieser Ausnahme ausgeschlossen.

Gewässerpflege, Grabenräumungen beschäftigten den Rat in Bezug auf die finanzielle Unterstützung der Maschineneinsätze. Bereits im Dezember 2020 wurde ein entsprechender Antrag des Wasser- und Bodenverbandes Alten- und Halmsee gestellt, s. Bericht zur Sitzung vom 08.12.2020. Nun schloss sich ein Antrag von Grundstückseigentümern in Weiher an, die betreffenden Gräben nehmen Niederschlagswasser der gemeindlichen Straße auf. Der Antragsteller wird auf die Vorgaben des Naturschutzes zur Grabenräumung verpflichtend hingewiesen, der Zuschuss wurde genehmigt.

Ebenfalls in Hinblick auf Natur und Umwelt führte ein Antrag auf Einstellung der Salzstreuung in Zusammenhang mit dem Winterdienst in der Gemeinde Soyen zu einer ausführlichen Diskussion im Rat. Die Verwaltung hatte bereits als Vorlage zur Sitzung das Für und Wider einer Umstellung des Winterdienstes zusammengestellt.

Im Rahmen der Verkehrssicherheitspflicht obliegt der Gemeinde die Gefahrenabwehr in Form des Winterdienstes. Die Gemeinde Soyen kommt dieser Verpflichtung nach, in den Sitzungen des Gemeinderates Soyen vom 07.11.2017 sowie vom 10.12.2019 wurden entsprechende Räum- und Streupläne beschlossen bzw. aktualisiert. Zudem verfügt die Gemeinde über eine Verordnung über die Reinhaltung und Reinigung der öffentlichen Straßen und die Sicherung der Gehbahnen im Winter vom 01.12.2010, s. insbesondere § 10. Hier ist aufgeführt, dass grundsätzlich abstumpfende Stoffe (Sand, Splitt) verwandt werden sollen. Die Mitarbeiter des Bauhofs werden regelmäßig unterwiesen und haben auch in diesem Winter an aktuellen Schulungsmaßnahmen teilgenommen, um u.a. den verantwortungsbewussten Umgang mit Streusalz gerecht zu werden.

Bei einer Änderung des aktuellen Räum- und Streuplanes, bspw. bei der Einschränkung oder der Einstellung der Salzstreuung im Winterdienst ist zu beachten, dass dies einer Vorlaufzeit bzw. Vorbereitungsphase bedarf. Im Einzelnen wären folgende Arbeitsschritte durchzuführen: Die Prüfung des personellen und technischen Mehrbedarfs, Führung zusätzlicher Fahrzeuge, Berücksichtigung bei der Schichteinteilungen; die Prüfung der Lagerung von Splitt-Materialien, Schaffung zusätzlicher Lagerkapazitäten (10-fache Menge gegenüber Streusalz /Materialbedarf 5-15 g/m2 Salz gegenüber100-150 g/m2 Splitt), die Bereitstellung Haushaltsmittel sowie eine Änderung des Räum- und Streuplanes mit Beschlussfassung des Gemeinderates Soyen.
Im Bezug auf die Gefahrenabwehr gilt zudem der Grundsatz, dass der Verkehrsteilnehmer klar erkennen können muss, was ihn in Bezug auf die Befahrbarkeit des Untergrundes erwartet. Das bedeutet, dass es nicht zulässig ist, Streckenabschnitte wechselnd oder in Teilflächen mit Splitt oder Salz zu streuen. Innerorts ist demnach ein Wechsel nicht denkbar, außerorts kann dies nur nach größeren Distanzen und bei eindeutigem Streckenabschnittwechsel durchgeführt werden.
So befürwortet der Gemeinderat die Beibehaltung des derzeitigen Räum- und Streuplanes, auf den verantwortungsbewussten Einsatz von Streusalz soll weiterhin hingewirkt werden. Der zukünftige Einsatz von Flüssigsalz (Sole) soll jedoch in Erwägung gezogen werden, die Verwaltung wurde beauftragt zu prüfen, ob, ab wann und unter welchen Voraussetzungen Flüssigsalz im Winterdienst in der Gemeinde eingesetzt werden könnte.
Noch einmal informierte Bürgermeister Thomas Weber über die Festlegungen des Fördergebietes Dorferneuerung in Mühlthal. Ein Fördergebiet muss begrenzt sein, daher wurde festgelegt,

Fördergebiet Dorferneuerung Mühlthal schließt sich den Grenzen der Außen- und Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Mühlthal an

dass sich das neue Fördergebiet maximal über die Flächen gemäß der Außen- und Einbeziehungssatzung für den Ortsteil Mühlthal erstrecken darf.

Zwar darf das neue Fahrzeug aufgrund der Einschränkungen derzeit noch nicht eingesetzt werden, Bürgerbus-Beauftragter Frieder Meidert beschäftigt sich jedoch bereits intensiv mit dem Design der Werbeflächengestaltung des neuen Bürgerbusses sowie den hinzugehörigen Verträgen zur Werbeflächennutzung. So stellte er dem Rat drei mögliche Varianten der Gestaltung vor, mit geringen Änderungswünschen war die Tendenz zu einem der Entwürfe klar erkennbar. Frieder Meidert wird sich nun der weiteren Umsetzung annehmen und mit den ortsansässigen Betrieben in Kontakt treten.

Alljährlich erforderlich ist die Prüfung der Führung Eigenbetriebe der Gemeinde Soyen (Wasserversorgung-Photovoltaikanlage-Bürgerbus) durch den Rechnungsprüfungsausschuss. So geschehen am 15.12.2020. Die Prüfung der Jahresabschlüsse 2019 für die Eigenbetriebe ergab keine Beanstandungen. Die Rechnungslegung ist ordnungsgemäß erfolgt. Der Verwaltung wurde eine wirtschaftliche und sparsame Arbeitsweise bestätigt.
Der Gemeinderat Soyen nahm die Ergebnisse der Prüfungen des Rechnungsprüfungsausschusses zu den Jahresabschlüssen 2019 für die Wasserversorgung der Gemeinde Soyen, die Photovoltaikanlagen und den Bürgerbus zur Kenntnis und beschloss folgende Verwendung der Jahresüberschüsse gemäß Eigenbetriebsverordnung und deren Bekanntmachung:
Für die Wasserversorgung der Gemeinde Soyen: Der Verlust in Höhe von 20.073,02 EUR ist auf neue Rechnung vorzutragen. Für die Photovoltaikanlagen: Der Gewinn in Höhe von 17.852,39 EUR ist zur Abführung an den Haushalt der Gemeinde zu verwenden. Für den Bürgerbus: Der Verlust in Höhe von 47,94 EUR ist durch den Haushalt der Gemeinde auszugleichen.

Was geschieht mit Fundtieren in der Gemeinde Soyen, wer kommt für die Kosten der Unterbringung und erforderlicher tiermedizinischer Versorgung auf? Grundsätzlich sind Städte und Gemeinden als Fundbehörden für die Unterbringung, Übernahme der Kosten für tierärztliche Behandlungen und für die Ernährung und Pflege von Fundtieren zuständig. Da die meisten Städte und Gemeinden über keine geeigneten Möglichkeiten verfügen, diese Aufgaben tiergerecht zu erfüllen, ist eine gute Zusammenarbeit mit den Tierheimen von großer Bedeutung.
Wichtig ist die Definition, welche Tiere den Fundtieren zuzuordnen sind:
Fundtiere sind solche Tiere, die ihrem Eigentümer entlaufen, verloren gegangen oder auf andere Weise abhandengekommen sind. Wilde und herrenlose Tiere sind keine Fundtiere. Die Kosten für die Unterbringung von Fundtieren im Auftrag der örtlich zuständigen Gemeinde werden dem Tierheim im Einzelfall von der Kommune ersetzt oder durch eine vertraglich vereinbarte jährliche Pauschale abgegolten. Laut Meldung des mit Soyen kooperierenden Tierheims Ostermünchen werden überdurchschnittlich viele Fundtiere aus der Gemeinde Soyen dort betreut. Dies liegt vor allem an der B 15, welche insbesondere für Katzen eine große Gefährdung beim Überqueren darstellt. Bereits 2016 wurde mit dem Tierheim Ostermünchen eine Pauschalregelung in Höhe von 600 EUR pro Jahr abgeschlossen. Da der Betrag bei weitem nicht für die anfallenden Kosten ausrechend war wurde der Vertrag kurz darauf von Seiten des Tierheims wieder gekündigt. Daher stimmte der Gemeinderat dem Vorschlag der Verwaltung zu einer erneuten Vereinbarung über die pauschale Abgeltung des Aufwendungsersatzes bei Fundtieren zu. Das Tierheim Ostermünchen soll jährlich mit einem Betrag in Höhe von 50 Cent pro Einwohner bis max. 1 EUR pro Einwohner/je nach anfallenden Kosten unterstützt werden. Zusätzlich genehmigte der Gemeinderat Soyen eine Spende an das Tierheim Ostermünchen in Höhe von 1.000,00 EUR.

Mehr als 2000 Pflanzen wurde in Zusammenhang mit dem Neubau der Straßenüberführung in Mühlthal neu gepflanzt. Der Vorsitzende informierte den Rat über die Abnahme dieser Begrünungsanlagen im Dezember 2020. Auch ein Wildzaun wurde temporär errichtet, er soll in den nächsten 3- 5 Jahren die jungen Pflanzen vor Verbiss schützen. Die landschaftsgestalterischen Restarbeiten werden witterungsbedingt im Frühjahr durchgeführt.

Weitere Informationen des Bürgermeisters bezogen sich auf die derzeitig in Kirchreit durchgeführte Bohrung zur Errichtung einer vierten Grundwassermessstelle, die Vorlage des Abfallwirtschaftsberichtes des Landkreises Rosenheim, der auf der dortigen Homepage eingesehen werden kann, die Bezuschussung der Gebietsverkehrswacht Wasserburg zum Kauf eines mobilen Schulungssystem/Anhänger sowie die bedauerliche, aber leider wegen des Lockdown notwendige erneute Verschiebung der Zusammenkunft des Arbeitskreises Dorferneuerung Dorfmitte.

Stand 19.01.2021 erfolgt die von der Regierung beschlossene Ausgabe von FFP2-Masken an Bedürftige (5 Masken) per Post durch das Landratsamt Rosenheim, die Ausgabe von FFP2-Masken an Hauptpflegepersonen (3 Masken) im Landkreis Rosenheim soll ab Montag, 25.01.2021, durch die Gemeinden erfolgen.

Tierheim Ostermünchen

Impressum

Bürgerblatt

SOYENapp

Redaktion SBB:
Toni Schillhuber fon 08072-8923
buergerblatt-redaktion@gmx.de

SBB: Satztechnik, Fotos, Anzeigen
Peter Oberpriller 08071-5509017
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Redaktion Soyenapp
Peter Oberpriller 08071-5509017
buergerblatt-anzeigen@gmx.de

Druck: Druckerei Weigand Wasserburg **Textverarbeitung:** Toni Schillhuber **Satztechnik:** Peter Oberpriller **Auflage :** 1200 Stück
Erscheinungsdatum : In der Regel immer am ersten Wochenende der Monate: Februar, April, Juni, August, Oktober und Dezember.
Redaktionsschluß : Immer am 15. des Monats: Januar, März, Mai, Juli, September und November.

Die veröffentlichten Artikel geben die Meinung des genannten Verfassers wieder und nicht die der Redaktion. Die Redaktion behält sich die Auswahl der eingegangenen Beiträge vor. Für unverlangt eingesendete Fotos wird keine Haftung übernommen. Alle redaktionellen Beiträge, Grafiken, Fotos und die von uns gestalteten Anzeigen sind urheberrechtlich geschützt. Für eine Vervielfältigung oder Nachdruck bedarf es der Genehmigung der Redaktion oder der Zustimmung der Inhaber der jeweiligen Urheberrechte. Diese Angaben gelten auch für unsere „Soyenapp".

Sehen und gesehen werden

Seit dem 21. Dezember nähern wir uns jahreszeitenmäßig wieder dem Frühling. Zwar werden die Tage nun wieder „länger“ bzw. heller. Dennoch verbleiben viele Stunden, in denen Fußgänger und Radfahrer aufgrund der winterlichen Dunkelheit in den Morgen- und Abendstunden schlecht zu sehen sind.

Bitte achten Sie auf sich und Ihre Mitbürger:

- Sorgen Sie dafür, dass Sie auf un- oder weniger beleuchtenden Wegen oder Straßen gesehen werden, wenn Sie dort spazieren gehen, joggen oder Rad fahren. Hier hilft Kleidung mit reflektierenden Symbolen (Warnwesten, Mützen), eine Stirn- oder Taschenlampe, ein leuchtendes Band bspw. um den Hundehals, eine gute Beleuchtung an Rollern und Fahrrädern.
- Gehen Sie auf der linken Fahrbahnseite, sodass Sie entgegenkommende Fahrzeuge sehen und ggf. auf sich aufmerksam machen oder ausweichen können.
- Rechnen Sie als Autofahrer mit Fußgängern und Radfahrern, die in den Morgen- und Abendstunden unterwegs sein können und fahren Sie umsichtig.

Wenn alle dazu beitragen, können Schrecksekunden, Ärger und Unmut oder gar Unfälle vermieden werden, die entstehen, weil man sich gegenseitig auf Straßen und Wegen in der Dunkelheit zu spät sieht. Vielen Dank.

Ihr/e uer Bürgermeister
Thomas Weber

Politischer Besuch im Rathaus

Bürgermeister Thomas Weber mit Bundestagsabgeordnete Daniela Ludwig

Daniela Ludwig, Mitglied des Deutschen Bundestages aus dem Wahlkreis Rosenheim, kündigte ihren Besuch im Rathaus Soyen als gegenseitiges Kennenlerntreffen an. Bürgermeister Thomas Weber begrüßte die Abgeordnete in der Gemeinde Soyen; gemeinsam mit dem Geschäftsleiter Georg Machl konnten aktuelle Themen wie bspw. die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf die Gemeinde, der Sachstand B15neu sowie der Stand der Planung des Brenner Zulaufs besprochen werden. Dank einer beidseitig guten Vorbereitung war es ein interessantes Gespräch, sie werde gerne und sicherlich wieder in Soyen vorbeischauen, so Daniela Ludwig.

Terminhinweis:

Am Mittwoch, 17.03.2020,

sind die Mitarbeiter des Einwohnermeldeamtes, der Kasse und des Steueramtes aufgrund einer online-Schulung nicht erreichbar.

Das Einwohnermeldeamt informiert Gebührenänderungen zum Jahreswechsel

Seit 01.01.2021 hat sich der Preis für einen Personalausweis ab dem 24. Lebensjahr von bisher 28,80 EUR auf 37,00 EUR erhöht, der Preis für unter 24-Jährige bleibt mit 22,80 EUR unverändert. Die neu eingeführte eID-Karte (elektronischer Identitätsnachweis) für Unionsbürger/innen sowie Angehörige des Europäischen Wirtschaftsraums ab 16 Jahren kostet 37,00 EUR. Auslagen für den Versand des PIN-Briefes ins Ausland lassen sich die eID-Karte-Behörden erstatten.
Die Gebühr für einen vorläufigen Personalausweis bleibt mit 10,00 EUR unverändert.
Die Gebühren für die nachträgliche Aktivierung der eID-Funktion sowie für die Neufestsetzung der Geheimnummer und die Entsperrung des elektronischen Identitätsnachweises, bisher je 6,00 EUR, entfallen.
Neu ist auch ab 01.01.2021: Kinderreisepässe werden anstatt auf sechs Jahre nur mehr auf ein Jahr Gültigkeit ausgestellt. Auch die Verlängerung ist nur mehr auf ein Jahr. Der Preis von 13,00 EUR für Neuausstellung und 6,00 EUR für Verlängerung ist unverändert.

Gemeinde Soyen

Liebe Kinder, liebe Vorleserinnen und Vorleser,
beginnend in dieser Ausgabe des Bürgerblattes werden wir fortlaufend in 2021 die Geschichte der kleinen Mäusegemeinde abdrucken. Sie erzählt, wie die immer größer werdende Gemeinschaft der Mäuse einen Weg sucht und findet, sich selbst gleichberechtigt und demokratisch zu organisieren. Und so beschreiben die Autoren Uwe Brandl und Michael Kugler in dieser Geschichte anschaulich die Grundzüge einer Gemeindeverwaltung, die Mitbestimmung der Bürger, die Aufgaben eines Gemeinderats und des Bürgermeisters, die Verwaltung der Gelder u.v.m.

Das Buch ist erschienen im Kommunal- und Schul-Verlag und kann dort auch zum Preis von 14,90 €, ISBN 978-3-8293-1467-1, erworben werden.

Wir bedanken uns für die freundliche und kostenfreie Genehmigung, der Veröffentlichung im Bürgerblatt Soyen und wünschen allen kleinen und großen interessierten Leserinnen und Leser viel Spaß.

Ihr/euer Bürgermeister

Thomas Weber

Die kleine Mäusegemeinde

Die Gemeinde

Unter dem Dach des alten Schulhauses lebte einmal eine Mäusefamilie. Es hatte sich schnell herumgesprochen, dass es dort oben besonders gemütlich war. Von überall her kamen Mäuse mit ihren Familien und zogen ein.
Innerhalb kurzer Zeit wuselte, quiekte und fiepte es in den alten Dachbalken, dass es eine wahre Pracht war. Es war ein furchtbares Durcheinander. Jeder tat nur, was er wollte. Das beschauliche und ruhige Leben war vorbei.
„So kann das nicht weitergehen“, sagte Margret Maus zu ihrem Bruder Malte.
„Da hast du Recht, aber was sollen wir tun?“, fragte Malte.
„Ich schlage vor, wir gehen zu Elwira, die weiß sicher Rat!“
Oben im Glockenturm hauste eine große, graue Eule. Sie hieß Elwira, war steinalt und sehr, sehr weise.
„Ich habe euch schon erwartet, Kinder. In eurer Mäusewelt scheint ja das Chaos ausgebrochen zu sein“, begrüßte Elwira Margret und Malte.

„Genau deshalb sind wir hier. Wir halten dieses Durcheinander nicht länger aus. Jeder macht nur was er will. Vor allem die neu Zugezogenen lassen sich gar nichts sagen“, beschwerte sich Malte.
„Wenn ihr Ordnung wollt“, huuh-huuhte Elwira, „dann müsst ihr Ordnung in eure Mäusewelt bringen.“
„Und wie sollen wir das anstellen?“, fragte Margret.
„Hmm ...“ meinte Elwira. „Ich kann euch erzählen, wie die Menschen das machen. Vielleicht klappt das ja auch bei euch. Setzt euch, ich versuch es zu erklären:
Die Menschen haben ganz früh gemerkt, dass man Regeln braucht, wenn viele Menschen auf engem Raum zusammenleben. Das war schon vor 3.000 Jahren. Diese Zeit nennt man Antike.
Die Menschen, die in dieser Zeit lebten, haben damals Gesetze gemacht, die für alle galten und die das Leben in der Gemeinschaft regelten. Mit diesem Gemeinderecht haben sie die sogenannte Polis geschaffen. Der Begriff stammt aus dem Griechischen. Kommt er euch bekannt vor?“
„Ja“, rief Malte „POLIZEI!“
„Genau, Polizei heißt übersetzt: für die Gemeinschaft da sein. Das sind die Leute, die aufpassen, dass die Regeln und Gesetze der Polis eingehalten werden.
Heute sagt man zur Gemeinschaft der Menschen, die in einer Stadt leben, nicht mehr Polis, sondern Kommune. Dieser Begriff ist aus dem Lateinischen und bedeutet auch Gemeinschaft.
Die Gemeinschaft oder, wir wir jetzt wissen, die Kommune besteht aus allen Bewohnern eines bestimmten Ortes. Die

Bewohner haben das Recht, ihre Angelegenheiten selbst zu regeln und ihren Ort zu verwalten."
„Das heißt, die Leute in den Kommunen machen ihr eigenes Recht?", fragte Margret.
„Genau so ist es. Zusätzlich gibt es noch Regeln, die von anderen Stellen vorgeschrieben werden. Bei den Menschen sind diese anderen Stellen zum Beispiel die Bundesländer, wie Bayern, Hessen oder Thüringen. Oder der Staat Bundesrepublik Deutschland", erklärte Elwira. „Die Regeln der Bundesländer und der Bundesrepublik sind außerdem höher gestellt als die Regeln, die die Kommune selbst aufstellt.
Die Regeln, von denen ich erzählt habe gelten für jeden. Die Mitarbeiter der Kommune passen auf, dass diese Regeln auch von allen Bewohnern der Kommune eingehalten werden."
„Hmmm", machte Margret, „das verstehe ich noch nicht ganz".
„Nun", hob Elwira an, „vielleicht hilft ein Beispiel: Ihr geht doch in die Mäuseschule". Die beiden nickten.
„Ich gehe in die 4a und Malte in die 3c", bekräftigte Margret.
„Da wählt ihr sicher einen Klassensprecher und stellt Regeln auf, die in der Klasse gelten sollen. Wer muss Tafel wischen, wer sorgt für die Sauberkeit, wer teilt die Arbeitsblätter aus und so weiter?"
„Dann ist die Klasse 3c eine Kommune und die Schüler sind die ... Kommunisten?", fragte Margret.
„Kommune stimmt, aber die Schülerinnen sind Bürgerinnen und die Schüler sind Bürger, meine liebe Margret. Bürgerinnen und Bürger heißen die Mitglieder einer Kommune", lachte Elwira.
„Und die ganze Schule mit Frau Rektorin Mauszahn ist dann die höhere Einheit, weil was sie sagt, gilt immer für alle, stimmt's?", ereiferte sich Malte.
„Genau, so ähnlich", bestätigte Elwira. „So eine Gemeinschaft, eine Gemeinde oder Kommune, entsteht allerdings nicht von selbst. Da braucht es schon Einiges zu", erklärte Elwira weiter.

„Zum Beispiel eine Versammlung, mit gewählten Bürgerinnen und Bürgern. Die Versammlung spricht und entscheidet dann stellvertretend für alle. Das nennt man einen Rat, weil die Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinnen und Bürger dort beraten, was wohl das Beste oder Notwendige für die Kommune ist. Damit es allen auch weiterhin gut geht.
Stellt euch vor was das für ein Wahnsinn wäre, wenn eure ganze Mäusefamilie zusammengetrommelt werden muss, wenn etwas zu entscheiden ist."
„Das wäre schlimm", stellte Margret fest. „Paul Mauspenn würde jede Versammlung verschlafen und Clodi Mausschwatz würde ständig dazwischenrufen und schwätzen, da käme nie eine Entscheidung zustande".
„Genau. Deshalb vertritt nur ein kleiner Teil von Bürgerinnen und Bürgern alle anderen im Stadtrat, Marktrat oder Gemeinderat. So werden die Versammlungen genannt, die für die ganze Gemeinde die Entscheidungen treffen.
In diesen Räten braucht es auch jemanden, der die Sitzungen leitet und mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Kommune dafür sorgt, dass das, was der Rat entscheidet, auch getan wird.
Die Menschen nennen diesen Rat, der die Geschicke ihrer Kommune bestimmt, wie gesagt, Stadtrat oder Gemeinderat. Gemeinde ist, wie ich euch schon zuvor erzählt habe, eigentlich nur die Übersetzung für den Begriff ‚Kommune'. Der Begriff ‚Gemeinde' meint die Gemeinschaft aller Bewohner eines bestimmten Gebiets oder eines Ortes.
Wenn die Gemeinden größer sind, werden sie manchmal von einer übergeordneten Stelle, dem Bundesland, zu einer Stadt gemacht.
Städte haben im Vergleich zu einfachen Gemeinden ein paar zusätzliche Aufgaben, die sie vom Bundesland übertragen bekommen.
In den Städten heißt der Gemeinderat dann auch ..."
„Stadtrat?", rätselte Malte.
Elwira nickte. Malte war stolz auf seinen Geistesblitz.

„Was grübelst du?", fragte Elwira Margret.
„Ich glaube", sagte sie, „wir brauchen dringend einen Mäuse-Gemeinderat. Und auch einen Chef".
Elwira schmunzelte. Die beiden waren schlau.
„Bürgermeister nennt man den Chef. Er ist der Vorsitzende im Gemeinderat. Aber täuscht euch nicht. Viel wichtiger in der Gemeinde ist der Gemeinderat. Seine Mitglieder entscheiden, was zu tun ist. Der Bürgermeister hat, wie die anderen Mitlieder des Rates bei den Entscheidungen, die getroffen werden, nur eine Stimme.
Er ist sozusagen nur primus inter pares. Das heißt: der Erste unter Gleichen. Der Bürgermeister leitet die Sitzungen, bereitet sie vor und stimmt mit ab. Außerdem ist er dafür verantwortlich, dass die abgestimmten Entscheidungen – sie werden auch Beschlüsse genannt – tatsächlich umgesetzt werden."
„Bürgermeister? Heißt das, dass Frauen für den Job nicht in Frage kommen?", fragte Margret.
„Das war bis ca. 1920 tatsächlich so, aber heute sind wir Frauen doch völlig gleichberechtigt", zwinkerte Elwira. „Natürlich gibt es auch Bürgermeisterinnen!"
„Und Kommunistinnen?", fragte Malte.
Elwira lachte laut. „Frauen als Mitglieder des Gemeinderats gibt es auch, die heißen aber Gemeinderätinnen."
Margret und Malte waren begeistert von Elwiras Erklärungen.
„Das machen wir. Wir schlagen unserer Mäusegemeinde vor, einen Rat und einen Bürgermeister zu wählen. Gleich morgen werden wir das machen", freute sich Margret.
„So schnell wird das nicht gehen." Elwira schüttelte ihren Kopf. „Zuerst müsst ihr den Vorschlag machen, einen Mäusegemeinderat zu gründen, und dafür sorgen, dass alle davon erfahren. Dann müsst ihr allen, die abstimmen und wählen dürfen, die Chance geben, Kandidaten für den Gemeinderat vorzuschlagen. Kandidaten nennt man Bewerberinnen und

Bewerber, die Mitglied im Gemeinderat oder Bürgermeister werden möchten.
Aber vorschlagen und wählen reicht nicht! Die Kandidaten und Kandidatinnen müssen auch einverstanden sein, das Amt im Fall ihrer Wahl zu übernehmen. Vor der Wahl – das ist ganz wichtig – müssen sie außerdem erklären, was sie in eurer Mäusegemeinde verbessern oder verändern wollen und womit sie das bezahlen möchten. Denn Verbesserungen kosten meistens Geld. Dazu werden sie Versammlungen abhalten und Flugblätter und Broschüren verteilen. Das nennt man Wahlkampf. Erst danach wird zu einem festgesetzten Zeitpunkt gewählt.
Diese Punkte, wie
– Versammlungen abhalten,
– seine Meinung sagen,
– gewählt werden oder wählen gehen sowie
– die Neuerungen umsetzen, die die Mehrheit möchte,

sind wichtig in einer demokratischen Gesellschaft.
Nicht ein Einzelner entscheidet – das nennt man Diktatur oder Monarchie –, sondern alle Mitglieder einer Gesellschaft.“
„Au fein, ich schlage meine Schwester als Bürgermeisterin vor und wähl sie dann!“ Malte klatschte begeistert in die Hände.
„Ich fürchte, das wird nicht gehen.“ Elwira schüttelte abermals den großen Kopf.
„Warum nicht?“, fragte Malte.
„Wählen und gewählt werden dürfen nur Erwachsene“, sagte Elwira.
„Warum?“
„Weil die höhergestellte Ebene, die Bundesrepublik, das so bestimmt hat. In Deutschland darf bei Wahlen zum Gemeinderat nur selber wählen oder gewählt werden, wer am Wahltag 18 Jahre alt und somit volljährig ist. Außerdem muss er in der Gemeinde wohnen und Staatsangehöriger der Europäischen Union sein“, erklärte Elwira. „Italiener, Griechen, Spanier, Franzosen zum Beispiel dürfen auch den Gemeinderat wählen“, ergänzte sie.
„Find ich doof“, maulte Malte.
„Nee, das ist schon ok. Wählen sollen nur die, die lesen und schreiben können und eine gewisse Reife haben“, meinte Margret. „Und im Wahlkampf können wir Jüngeren ja trotzdem mitmischen mit Ideen und unterstützender Arbeit.“
„Das stimmt“, bekräftigte Elwira. „Ihr müsst zur Wahl noch etwas wissen. Damit nicht geschummelt werden kann und alles gerecht abläuft, haben die Menschen bestimmte Grundsätze entwickelt, die bei Wahlen genau eingehalten werden müssen. Das sind die sogenannten Wahlrechtsgrundsätze. Ich halte das für schlau und kann sie euch nur ans Herz legen. Nach diesen Wahlrechtsgrundsätzen muss jede Wahl:

Frei sein: Das heißt, niemand darf gezwungen werden abzustimmen.
Gleich sein: Das bedeutet, jeder über 18 Jahre, ob Mann ob Frau, ob reich ob arm, ob Katholik oder Moslem, darf wählen und gewählt werden.
Schriftlich sein: Also, eine mündliche Stimme gilt nicht, wer könnte später sonst beweisen, wie wirklich abgestimmt wurde.
Geheim sein: Das ist gut, denn es geht niemanden was an, wer wem seine Stimme gegeben hat.“
„Das hört sich gut an, Elwira. Morgen schlagen wir der Mäusegemeinde vom Schuldachboden vor, einen Gemeinderat und einen Bürgermeister zu wählen“, freute sich Malte.
Bereits zwei Tage später wurde in der gesamten Mäusegemeinde mit Plakaten und Aushängen folgendes bekannt gegeben:

Mittwoch 15. April
Wahl des Mäuse-Gemeinderats
und des Bürgermeisters
der Dachbodengemeinde
vom Schulhaus

Bis 15. Februar können beim Wahlausschuss Vorschläge für mögliche Bewerberinnen und Bewerber eingereicht werden. Gewählt ist der Bewerber als Bürgermeister, der mehr als die Hälfte der abgegebenen gültigen Stimmen erreicht hat.
Gewählt werden außerdem 14 Mitglieder des Mäuse-Gemeinderats. Die Sitzverteilung erfolgt nach einem vom Wahlausschuss beschlossenem Verfahren. Dem Wahlausschuss gehören an: Prof Dr. Mausgrau, Käthe Mauswitz, Ruth Mausschlau, Birte Mäuschen und Dipl. Ing. Karl Heinz Mausing.

Alle Mäuse waren für Elwiras Rat und die Vorschläge von Malte und Margret dankbar. Im Wahlkampf wurde deutlich, dass es sämtlichen Kandidaten darum ging, die neue Mäusegemeinde möglichst gut zu organisieren und das herrschende Durcheinander zu beseitigen.

Abfallwirtschaftsbericht des Landratsamtes - 187 kg Restmüll

Die Bürgerinnen und Bürger im Landkreis Rosenheim haben im vergangenen Jahr mehr als 80.000 Tonnen an Wertstoffen gesammelt. Die Restmüllmenge betrug 46.500 Tonnen. Das bedeutet, pro Einwohner fielen 187 Kilogramm an. Nachzulesen sind diese Zahlen im Abfallwirtschaftsbericht 2019. Er wurde vom Sachgebietsleiter Georg Kirchhuber im Ausschuss für Umweltangelegenheiten, Landwirtschaft, räumliche Entwicklung und Naturschutz vorgestellt. Knapp 21.000 Tonnen Altpapier wurde im vergangenen Jahr im Landkreis eingesammelt. Davon brachten die Bürgerinnen und Bürger gut 11.300 Tonnen zu den Altpapiercontainern in den 42 Wertstoffhöfen und knapp 1.300 dezentralen Containerstandorten. Gut 9.400 Tonnen kamen über die so genannten „Blauen Tonnen" zusammen, sowie 55 Tonnen über die gemeinnützigen Altpapiersammlungen.

In die Altglascontainer an fast 250 Standorten wurden mehr als 5.900 Tonnen eingeworfen. Das ist eine geringfügige Steigerung gegenüber dem Vorjahr. Gleiches gilt für die erfassten Leichtverpackungen. Weißblech, Aluminium, Mischkunststoffe, Tetra Pak, Becher, Folien oder Styropor summierten sich auf gut 1.850 Tonnen.

Um das Hausmüllvolumen zu reduzieren werden im Landkreis Rosenheim seit vielen Jahren Grünabfälle getrennt erfasst. In den drei Kompostieranlagen in Noderwiechs in der Gemeinde Bruckmühl, in Perfall bei Eiselfing und in Weiher in Aschau, wurden 2019 mehr als 115.000 Kubikmeter Häckselgut, Laub und Gras angeliefert. Daraus wurden knapp 17.900 Tonnen Kompost erzeugt, der im Landschafts- und Gartenbau, im Sportanlagenbau und in Privatgärten eingesetzt wird. Zudem können die Bürgerinnen und Bürger den Kompost abgepackt in Säcken oder bei den Kompostieranlagen lose kaufen. Aus Umweltschutzgründen stellt der Landkreis in seinen eigenen Kompostieranlagen in Noderwiechs und Perfall nur torffreie Substrate her. Ihre Akzeptanz nimmt stetig zu, heißt es im Abfallwirtschaftsbericht.
Die Entsorgung des Bioabfalls hat sich inzwischen etabliert. Die 10 Liter-Sammelbehälter für Nahrungs- und Küchenabfälle werden auf allen Wertstoffhöfen und Kompostieranlagen angenommen. 2019 wurden 340 Tonnen eingesammelt, 28 Tonnen mehr als das Jahr zuvor.
Seit 1989 fördert der Landkreis Rosenheim die Kompostierung im eigenen Garten. Knapp 12.000 Kompostbehälter wurden seit damals bezuschusst. Zudem gewährt er einen Abschlag von rund zehn Prozent auf die Müllgebühren, wenn im Garten kompostiert wird.
2019 wurden fast 7.900 Tonnen Altholz, knapp 2.700 Tonnen Altmetall und 64 Tonnen Autobatterien gesammelt und verwertet. Darüber hinaus lieferten die Bürgerinnen und Bürger 560 Tonnen Altreifen, 870 Tonnen Haushaltsgroßgeräte, 852 Tonnen Haushaltskleingeräte einschließlich Informations- und Unterhaltungselektronik, 352 Tonnen Bildschirme und Fernsehgeräte, 335 Tonnen Kühlgeräte, 107 Nachtspeicheröfen, fünf Tonnen Photovoltaikmodule sowie fünf Tonnen CDs ab.
Über die Wertstoffhöfe und das Umweltmobil wurden 235 Tonnen Problemabfälle eingesammelt. 77 Tonnen davon waren Altöl, gut 54 Tonnen Farben und Lacke, mehr als 43 Tonnen Batterien, knapp fünf Tonnen Ölfilter, fast 13 Tonnen Laugen, 3,5 Tonnen Säuren, 3,7 Tonnen Pestizide, 9 Tonnen Lösemittel, sowie 15 Tonnen Ölabscheiderabfälle und Ölschlämme.
Die Recyclingquote beträgt 63,3 Prozent. Da die Berechnungsformel verändert wurde, lässt sie sich mit den Ergebnissen der Vorjahre nicht vergleichen. Ziel des Abfallwirtschaftskonzeptes des Landkreises ist es, die Restmüllmenge durch wirksame Vermeidungs- und Verwertungsmaßnahmen so weit wie möglich zu verringern um dadurch die Umwelt zu schonen.
Das im Landratsamt Rosenheim zuständige Sachgebiet Kreislaufwirtschaft und Abfallberatung fördert diese Entwicklung unter anderem durch telefonische, persönliche oder schriftliche Beratung, Unterrichtsstunden in Schulklassen sowie regelmäßige Schulungen des Personals von Gemeinden und Wertstoffhöfen.

Landratsamt Rosenheim

Landkreis stellt Rücknahme von Autobatterien ein

Alte Fahrzeugbatterien können ab dem kommenden Jahr nur noch bei Internethändlern oder stationären Händlern zurückgegeben werden. Die Abfallwirtschaft des Landkreises Rosenheim stellt diese Sammlung zum Jahresende ein. Eine Abgabe an den Wertstoffhöfen, bzw. bei der Landkreismüllabfuhr in Raubling, ist dann nicht mehr möglich. Der Handel ist verpflichtet, Fahrzeugbatterien zum Zweck der Entsorgung zurückzunehmen. Gebühren entstehen nicht, die Abgabe ist kostenfrei. Zudem können die Batterien auch an Verwertungsbetrieben abgegeben werden. Hier wird aber im Regelfall kein Pfand erstattet.
Das Pfand von derzeit 7,50 Euro wird vom Verkäufer bei Rückgabe einer Fahrzeug-Altbatterie erstattet. Voraussetzung ist allerdings die Vorlage der Kaufquittung. Auch bei einem Online-Kauf wird Pfand erhoben bzw. erstattet, wenn die alte Kfz-Batterie ordnungsgemäß zurückgeht. Die bei einem Internethändler erworbene Autobatterie kann auch bei einem stationären Händler abgegeben werden. In diesem Fall wäre der Händler vor Ort verpflichtet, auf Verlangen des Kunden die Rücknahme, ohne Erstattung des Pfands, schriftlich oder elektronisch zu bestätigen. Mit diesem Nachweis, der nicht älter als zwei Wochen sein darf, können sich Kunden das Pfand vom Online-Händler zurückerstatten lassen. Geräte- oder Haushaltsbatterien sind von der Beendigung der Sammlung nicht betroffen.

Traurig aber wahr

Vermehrt Diebstähle in der Pfarrei

Seit dem Allerheiligenfest werden unsere Kirchen von unbekannten Dieben heimgesucht. Nicht nur, dass sämtliche von der Pfarrei angebotenen Weihwasserfläschchen gestohlen wurden, sondern auch die dazu aufgestellten Spendenboxen an den beiden Friedhöfen. Auch wurden an einem Vormittag sämtliche, gerade neu aufgefüllten, Opferlichter in der Riedener Kirche entwendet. Wir bitten alle, ihre Augen und Ohren aufmerksam offenzuhalten und verdächtige Personen oder Beobachtungen zu melden.
Kirche Rieden/Soyen

Inntalhalle wird Impfzentrum

Das gemeinsame Impfzentrum von Stadt und Landkreis Rosenheim ist, wie von der bayerischen Staatsregierung gewünscht, ab Dienstag, 15. Dezember 2020, in der Inntal Halle einsatzbereit. Auch für die Menschen aus Soyen soll das Impfzentrum ein Symbol der Hoffnung auf ein baldiges Ende der Pandemie und die Rückkehr in einen möglichst normalen Alltag sein. Jetzt komme es darauf an, rasch über Impfstoffe zu verfügen und die Menschen seriös über die Chancen und Risiken einer Impfung aufzuklären. Die Auerbräu GmbH wird der Stadt die Inntalhalle und die Infrastruktur zur Verfügung stellen, so die Brauerei-Geschäftsführer Dirk Steinebach und Thomas Frank. Die Ausstattungsarbeiten für das neue Impfzentrum laufen bereits. Die medizinische Betreuung der Einrichtung wird vom Malteser Hilfsdienst übernommen. Es sollen dort pro Tag rund 750 Personen geimpft werden. Zunächst kommen jedoch mobile Impfteams zum Einsatz, um besonders gefährdete Gruppen in Alten- oder Pflegeheimen oder an ihrem Wohnsitz zu impfen. Das Rosenheimer Gesundheitsamt wird diese Personengruppen schriftlich zur Impfung informieren.

Stadt Rosenheim

Führerschein online

Die Führerscheinstelle im Landratsamt Rosenheim hat die vergangenen Monate genutzt, um noch bürgerfreundlicher zu werden. Zum 1. Februar wird auf eine neue Fachsoftware umgestellt. Mit dieser ist es Bürgerinnen und Bürgern im Landkreis Rosenheim unter anderem möglich, Angelegenheiten den Führerschein betreffend, in Zukunft auch online zu erledigen. Über dieses neue Bürgerportal können alle Unterlagen und das Foto für den Führerschein von zu Hause hochgeladen und eingereicht werden.

Landratsamt Rosenheim

Vorsicht beim Onlinekauf

Fake-Shops sehen aus wie echte Online-Shops: Mit Abbildungen von Produkten, dazugehörigen Informationen, allgemeinen Geschäftsbedingungen und einem gefälschten Impressum. Tatsächlich aber gibt es diese Shops und die Produkte gar nicht. Deshalb wird die angepriesene Ware nur gegen Vorkasse angeboten. Vorkasse heißt, der Käufer bezahlt die Ware und bekommt sie dann ausgeliefert. Bei Fake-Shops ist das aber nicht der Fall. Hier bekommt der Käufer nach dem Bezahlen der Ware nichts zugeschickt. Sein Geld aber ist weg. Eine andere Variante des Betrugs mit Online-Shops ist das Anbieten minderwertiger Ware zu einem überhöhten Preis. Da Fake-Shops nicht immer auf den ersten Blick zu erkennen sind, ist es wichtig, beim Online-Shoppen unbedingt vorsichtig zu sein, zum Beispiel auf den Preis zu achten, die Zahlungsarten und das Widerrufsrecht. Sind Widerrufs- und Rückgaberecht auf der Shop-Seite leicht zu finden, kann das ein Hinweis auf einen seriösen Anbieter sein.

Wer beim Online-Shoppen Opfer eines Betrugs geworden ist, sollte sich unbedingt an die Polizei wenden und Anzeige erstatten.

Tipps für einen sicheren Online-Kauf

- Tätigen Sie keine Spontankäufe
- Vergleichen Sie den Preis des Produkts Ihrer Wahl mit den Angeboten anderer Anbieter
- Informieren Sie sich über die Verkaufsplattform: Geben Sie de ren Namen in eine Suchmaschine ein. So erhalten Sie Informationen anderer Kunden über den Shop
- Auch bei den Verbraucherzentralen können Sie sich über Online-Händler informieren
- Nutzen Sie sichere Zahlungswege: Bevorzugen Sie den Kauf auf Rechnung. Nutzen Sie auf keinen Fall Zahlungsdienste wie Western Union oder paysafecard
- Achten Sie grundsätzlich auf eine sichere Internetverbindung (https), wenn Sie persönliche Daten an den Online-Shop übermitteln
- Wenden Sie sich an die Polizei, wenn Sie vermuten, dass Sie Opfer eines Betrugs geworden sind

Liebe Bürgerblattleser,
aus bekannten Gründen ist es uns in dieser Ausgabe nicht möglich, einen Terminkalender abzudrucken. Die Zeit scheint stillzustehen. Weder sportliche noch gesellschaftliche Veranstaltungen sind momentan wenig, bis gar nicht möglich. Selbst das politische, kommunale Leben hat sich verändert. Alles läuft reduzierter, auch in unserer Gemeinde. Und das ist auch gut so, um endlich dem "Virus" Paroli zu bieten.
Dennoch werden wir über die Soyenapp versuchen, weiterhin vom gemeindlichen Geschehen zu berichten. Für Berichte, Beiträge und evtl. Termine von Vereinen und Institutionen unserer Gemeinde sind wir dankbar. Auch das Einsenden von Leserfotos, das unseres Erachtens den App-Auftritt bereichert, stehen wir weiterhin aufgeschlossen gegenüber. Also scheuen sie sich nicht, uns ein wenig zu unterstützen.

Bleiben Sie gesund. Peter & Toni

Kontakt: mp.oberpriller@gmx.de

Das nächste Bürgerblatt erscheint ca. am 2.4.2021

Redaktionsschluss ist am 15.3.2021

Praxis für Evolutionspädagogik®
DENKARIUM
Die Lernberatung in Ihrer Nähe

Gezielte Hilfe bei:
Lernblockaden
schlechte Noten
ADS/ADHS
Prüfungsängsten
LRS (Lese-Rechtschreibschwäche)
etc.

Mit der einzigartigen Kombination aus der Neurologie, Kinesiologie und Evolutionspädagogik®

Denkarium · Nadine Lüke
Heubergweg 12 · 83564 Pfaffing
Telefon: 08076 - 889 65 34
www.lernberatung-denkarium.de

Aus technischen Gründen bitte nichts mehr an die mailadresse: www.buergerblatt-anzeigen@gmx.de senden!!!
Neuer Kontakt für Anzeigen, Fotos usw.: mp.oberpriller@gmx.de Tel.: 08071 5509017

Anmeldung
von 22. Februar bis 5. März 2021
Online-Anmeldung bereits ab 15. Februar möglich
Link zur Anmeldung und weitere Infos auf www.fosbos-wasserburg.de

Evangelische Kirche Haag / Obb.

Chorproben immer dienstags, 19:00 Uhr, nach Rücksprache in der Evang. Kirche in Haag Ansprechpartnerin: Annette Scheffler, Tel. 08081-9570950

So 06.12. 09:30 Uhr 2. Advent, Gottesdienst mit Abendmahl
So 13.12. 11.15 Uhr 3. Advent, Verkürzter Ausschläfergottesdienst
So 20.12. 09.30 Uhr 4. Advent, Gottesdienst in Haag
So 07.02. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Mi 10.02. 19:30 Uhr Evang. Frauenkreis, Sigrid Schmitz, **Tel. 01590-2340926**
Do 11.02. 19:30 Uhr Musikalische Andacht, Renate Jarosch **Tel. 08083-8855**
So 14.02. 11:15 Uhr Verkürzter Ausschläfergottesdienst
So 21.02. 09:30 Uhr Gottesdienst
So 28.02. 09:30 Uhr Evang. Gottesdienst
11:00 Uhr falls möglich Zwergerlgottesdienst in Haag
Fr 05.03. 18:30 Uhr Weltgebetstag - Ökumenischer Gottesdienst
So 07.03. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl
Mi 10.03. 19:30 Uhr Frauenkreis - Sigrid Schmitz, **Tel. 01590-2340926**
So 14.03. 11:15 Uhr Verkürzter Ausschläfergottesdienst
Do 18.03. 19:30 Uhr Musikalische Andacht in der Evang. Kirche in Haag, Renate Jarosch **Tel. 08083-8855**
Fr 19.03. 15–18 Uhr Kirchenmäuse für Kinder von 6-12 Jahren: Basteln, Bernhard Siemoneit, **Tel. 0176-46004090**
So 21.03. 09:30 Uhr Gottesdienst
So 21.03. 11:00 Uhr falls möglich Zwergerlgottesdienst

Wir haben auch für Februar und März jede Menge Termine geplant. Bei den wegen Corona noch nicht ganz sicheren Terminen steht der Ansprechpartner mit Telefonnummer.

Andrea Winckler, Evang.-Luth. Pfarramt Haag

PERSÖNLICH • KREATIV • LEBENDIG
Ihr in 3 Friseur
83564 Soyen Dorfstraße 2
Wir sind für Sie da:
Di.- Fr. 8.30- 13.00 • 14.00-18.00 Uhr
Mi. 8.00 - 14.00 • Sa. 8.00- 12.00 Uhr
Inh.: Martin Krieg
Tel. 08071 - 921260
ihr-friseur-in-soyen@web.de www.ihr-friseur-in-soyen.de

Antistaub Holzpellets
Das Original. Nur bei:
Heizöl-Maußen GmbH & Co. KG
83564 Soyen · Tel. 08071/2235
www.maussen.de

Soyener Dorfladen
Anita Wimmer
Seestraße 2 - 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 5523661 • Fax: 0 80 71 / 5523662
Öffnungszeiten:
Mo – Fr 6.30 – 13.30 / 15.00 – 18.00
Mittwochnachmittag geschlossen
Sa 07.00 – 12.00
Kühlanhänger-Verleih

Maria Schlosser
STEUERBERATERIN
Hochfeldstraße 2
83549 Eiselfing
Tel.: 0 80 71 / 922 67-51
Fax: 0 80 71 / 922 67-52
info@steuerberaterin-schlosser.de
www.steuerberaterin-schlosser.de

LANDKREIS ROSENHEIM

Müll- Altpapierabfuhr Kalender 2021

Hausmülltonne Hausmüllcontainer Altpapier Problemmüll

Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
1 Fr Neujahr	1 Mo 5	1 Mo 9	1 Do	1 Sa Tag der Arbeit	1 Di
2 Sa	2 Di	2 Di	2 Fr Karfreitag	2 So	2 Mi
3 So	3 Mi	3 Mi	3 Sa	3 Mo 18	3 Do Fronleichnam
4 Mo 1	4 Do	4 Do	4 So Ostersonntag	4 Di	4 Fr
5 Di	5 Fr	5 Fr	5 Mo Ostermontag 14	5 Mi	5 Sa
6 Mi Heilige Drei Könige	6 Sa	6 Sa	6 Di	6 Do	6 So
7 Do	7 So	7 So	7 Mi	7 Fr	7 Mo 23
8 Fr	8 Mo 6	8 Mo 10	8 Do	8 Sa	8 Di
9 Sa	9 Di	9 Di	9 Fr	9 So	9 Mi
10 So	10 Mi	10 Mi	10 Sa	10 Mo 19	10 Do
11 Mo 2	11 Do	11 Do	11 So	11 Di	11 Fr
12 Di	12 Fr	12 Fr	12 Mo 15	12 Mi	12 Sa
13 Mi	13 Sa	13 Sa	13 Di	13 Do Christi Himmelfahrt	13 So
14 Do	14 So	14 So	14 Mi	14 Fr	14 Mo 24
15 Fr	15 Mo 7	15 Mo 11	15 Do	15 Sa	15 Di
16 Sa	16 Di	16 Di	16 Fr	16 So	16 Mi
17 So	17 Mi	17 Mi	17 Sa	17 Mo 20	17 Do
18 Mo 3	18 Do	18 Do	18 So	18 Di	18 Fr
19 Di	19 Fr	19 Fr	19 Mo 16	19 Mi	19 Sa
20 Mi RC	20 Sa	20 Sa	20 Di	20 Do	20 So
21 Do	21 So	21 So	21 Mi	21 Fr	21 Mo 25
22 Fr	22 Mo 8	22 Mo 12	22 Do	22 Sa	22 Di
23 Sa	23 Di	23 Di	23 Fr	23 So Pfingstsonntag	23 Mi
24 So	24 Mi	24 Mi	24 Sa	24 Mo Pfingstmontag 21	24 Do
25 Mo 4	25 Do	25 Do	25 So	25 Di	25 Fr
26 Di	26 Fr	26 Fr	26 Mo 17	26 Mi	26 Sa
27 Mi	27 Sa	27 Sa	27 Di	27 Do	27 So
28 Do	28 So	28 So	28 Mi	28 Fr	28 Mo 26
29 Fr		29 Mo 13	29 Do	29 Sa	29 Di
30 Sa		30 Di	30 Fr	30 So	30 Mi
31 So		31 Mi		31 Mo 22	

Altpapier-Haushaltssammlung 2021: „chiemgau recycling gmbh“

Januar	Freitag, 29.01.2021	Mai	Freitag, 21.05.2021	September	Freitag, 10.09.2021
Februar	Freitag, 26.02.2021	Juni	Freitag, 18.06.2021	Oktober	Freitag, 08.10.2021
März	Freitag, 26.03.2021	Juli	Freitag, 16.07.2021	November	Samstag,06.11.2021
April	Freitag, 23.04.2021	August	Freitag, 13.08.2021	Dezember	Freitag, 03.12.2021
					Freitag, 31.12.2021

Inneneinrichtung
Manfred
GÜTTER
Fenster · Türen · Massivmöbel · Kücheneinrichtung
Oed 3 · 83564 Soyen · Tel. 08071- 51441 Fax-1043052
e-mail: manfred.guetter@t-online.de

Strohrind aus Taubmoos
schmeckt grandios!
„Fleisch direkt vom Bauern“
www.meidert-vieh.de

SBB Rückblick Februar 2020

Sanierung der Trinkwasserversorgung fertiggestellt
Chlorung der Trinkwasserversorgung Soyen eingestellt

Die Hangrutschschäden sind beseitigt
und die UV- Anlage eingebaut

Neuer Straßenname: Bahnhofsplatz

Winterpause beim Brückenbau

„Soyen 60plus-on tour“
Verzaubert vom Lichterglanz am Altöttinger Christkindlmarkt

Der Wahlleiter informiert zur Kommunalwahl 2020

Guten Rutsch auch im Sommer!

Neue Spielgeräte für die KITA

Zwei Bürgermeisterkandidaten

Toni Meggle beendet nach 63 Jahren seine Jagdpacht in Soyen

Firmgruppe Fischbach
Firmlinge brachten verwaiste Gräber auf Vordermann

Stimmungsvolle Christbaumversteigerungen

Sportunterricht –
mal auf der Eislaufbahn!

Traditioneller Neujahrsempfang der RSA Bank

Neuer Schindlerfilm:
„Mit dem Rückwärtsgang nach vorn“

Generalversammlung TSV Soyen

Vorfreude auf das 50-jährige Vereinsbestehen

Wir sagen Danke - 15 Jahre Dorfladen in Soyen

SBB Rückblick April 2020

Die Gemeinde Soyen hat einen neuen Bürgermeister

Thomas Weber, ab 1. Mai neuer Bürgermeister der Gemeinde Soyen

Neue Geh- und Radwege

Besuch der 3. Klasse bei der FFW Soyen

Jahreshauptversammlung des Bienenzuchtvereins Soyen

Große Herzlichkeit im Innkaufhaus

Maria Rummel im Innkaufhaus zum Wohl vieler

Fleißige Firmlinge

Firmlinge helfen der Osteuropahilfe

Sepp Willnhammer, 25 Jahre Mitglied

„Soyen 60plus“ besichtigt Betrieb von Firma Manfred Geidobler

Neueröffnung Haus am See

Wahlkampf in Altensee

Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Soyen

Lisa Linner, Schützenkönigin der Gemeinde

Gelungene Tischtennis-Saison

Einkaufs-Service für Soyener Mitbürger

Planungsort Gewerbegebiet Graben

Hoher Besuch bei der RSA

Chor Circle of Friends: Konzertexperiment 2021

SBB Rückblick Juni 2020

Thomas Weber als neuer Bürgermeister vereidigt

Afra Zantner, Zweite Bürgermeisterin
Johann Hinterberger, Dritter Bürgermeister

Zum Abschied - Ein Dank des neuen Altbürgermeisters

Soyen trauert um Johann Zoßeder

Baumpflanzung durch Gemeinde

Ein Rückblick der Amtszeit von Karl Fischberger

Ausgabe 143 ab Seite 16

RSA unterstützt Wasserwacht

Defibrillator in Hub

Über drei Jahrzehnte Verantwortung übernommen

Jahrzehnte Verantwortung übernommen:
Ulrich Wagenstetter, Josef Willnhammer

Auf dem Weg zur Fertigstellung

Muttertags-überaschung

Wir streckten ihnen die Hand entgegen und baten sie herein

Aus der Kindertagesstätte St. Peter

Absagen gemeinsamer Unternehmungen

Peter Rummel befindet sich mit seinen Reisen in der Warteschleife

Just Duty Free mit eigener Musik

SBB Rückblick August 2020

Brückenprojekt vor der Vollendung

Leben mit Sauerstoff – Langzeittherapie

Die Versuchsbohrung in Zell ist abgeschlossen

Soyen hat ein neues Tennisteam

Der Bürgerbus wird ausgetauscht

Der neue p&r-Platz

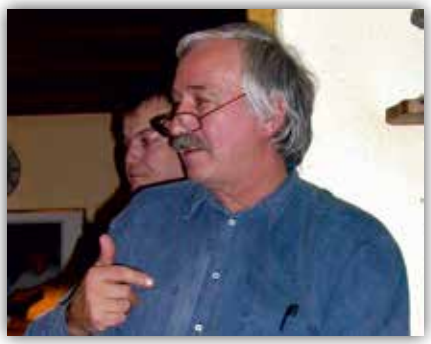
80 Jahre alt, Lenz Kebinger

Radlwerkstatt des Helferkreis Soyen

Soyen, Projekt Dorferneuerung gestartet

Schaukasten am Feuerwehrhaus

Endlich wieder Kinder in der KITA.



Peter Müller, 30 Jahre Vorsitzender des TSV Soyen

Die Rektorin Frau Daniela Birken „vor dem Spielen“.

SBB Rückblick Oktober 2020

Verkehrsschau Bahnübergänge

Im Ortsteil Strohreit wird der Geh- und Radweg gepflastert

Tennis-Meister Paul Neugebauer

Löschen mit der Feuerwehr

Über neue Straßen zum alten Wertstoffhof

Laura Dirnecker, ein Leichtathletiktalent aus Soyen

Endlich, Einzug in die Schule nach 1. Lockdown

Circle of Friends, arg gebeutelt aber frohen Mutes

Beste VR-Fördermittelbank 2019

Kita St. Peter - Neustart nach den Ferien

Ferienprogramm 2020

Minibagger-Betrieb

Baggerverleih, auch mit Fahrer
Maschinenverleih,
z.B. Specht für Betonabbruch,
Erdbohrer, Baggerholzspalter

Baptist Albrecht
Ensdorf 32 a
84559 Kraiburg
Tel.:0171 - 4 92 40 61
Mail: baptist-albrecht@freenet.de

ZIMMEREI
WASSERBURG

Markus Hennrich

ZIMMEREI

Bahnhofstr. 48
83543 Rott am Inn
Mobil: 0173 4844201
E-Mail: info@zimmerei-wasserburg.de
Internet: www.zimmerei-wasserburg.de

stangl
Zimmerei - Holzbau

SBB Rückblick Dezember 2020

Der Bahnübergang in Hörgen, er wurde nun zurückgebaut

Sebastian Schindler
Kulturförderpreis 2020

Bürgermeister Thomas Weber bei der Probefahrt

Brückeneröffnung

Drei Bürgermeister, eine Brücke: Lenz Kebinger, Thomas Weber, Karl Fischberger

Heilige Kommunion 2020

Umschneiden des alten Maibaums

Soyener Grundschule rüstet digital auf

FFW Soyen - gut aufgestellt trotz Krise

Jahreshauptversammlung Gartenbauvereins

Ein besonderes Martinsfest

Unter www.buergerblatt-soyen.de können sie alle Bürgerblätter 2020 nachlesen

Ludwig Stepfer
farbe & gestaltung
Farb- und Lacktechniker
Maler- und Lackierermeister
• sämtliche Malerarbeiten
• Fassadengestaltung
• Lehmputze
Tel. 0 80 71 / 5 13 73
www.stepfer.de
info@stepfer.de

Hausgeräteservice
Reparatur und Verkauf
Arthur Axenböck
Stauden 4 Soyen
Mobil: 0172/9 45 73 18
Tel.: 08073/91 52 40 Fax: 08073 /91 52 39

Grüße aus dem Integrationskindergarten

Wir sind gut in den Winter hineingerutscht... und müssen nun leider schon wieder zu Hause bleiben. Noch im Herbst waren wir alle recht gut auf die herausfordernde Situation eingestellt. Die Kinder mit ganztägigem Betreuungsbedarf verbrachten ihre Zeit ausschließlich im Kindergarten-Haus in Soyen, alle anderen Kinder waren bis Mittag im Wald. Es wurde also weiterhin nicht zwischen Haus und Wald gewechselt. Auch das Personal blieb seinem Standort treu. Wir haben diese Zeit in unseren kleinen Gruppen sehr genossen und konnten den Kindern ein vielfältiges Angebot machen. Im Wald hatten die Kinder viel Bewegung an der frischen Luft, aber auch dort wurde im Zirkuswagen gebastelt, gemalt und gespielt. Besonders haben wir uns in der beginnenden dunklen Jahreszeit mit dem wärmenden Licht befasst. Zunächst mit unseren schönen Laternen, mit Kerzen und Geschichten. Und schließlich im Advent mit Kranz und Lichterketten. Das Licht und das Feuer in unserem Ofen hat uns stets gewärmt, wenn wir es uns nach den ersten Schlittenerlebnissen im Zirkuswagen gemütlich gemacht haben. Im Haus ging es ähnlich abwechslungsreich zu. St. Martin, Nikolaus und der Advent bestimmten einen Großteil des Kindergartenalltags. Im Bastelzimmer wurden fleißig Weihnachtssterne gebastelt und in der Küche duftete es nach Plätzchen. Die kleine Weihnachtsfeier mit den Kindern mussten wir allerdings sehr flott vorverlegen, da der Kindergarten bereits früher als geplant schließen musste. Es folgten lange besinnliche Weihnachtsferien... und jetzt eine längere Zeit des Wartens bis wir uns wieder im Kindergarten sehen dürfen. Der Kindergarten bietet coronabedingt im Januar eine Notbetreuung, und wie es weitergeht, wissen wir im Moment leider nicht. Wir hoffen natürlich für alle das Beste, bleibt gesund und macht euch eine möglichst gute Zeit in euren Familien.

Es grüßt euch recht herzlich das Team vom Integrationskindergarten!

Kita St. Peter spendet für Wasserburger Tafel

„Bei einer Kerze ist nicht das Wachs wichtig, sondern das Licht." (Antoine de Saint-Exupéry)

Auch heuer hat sich der Elternbeirat der Kindertagesstätte St. Peter an der Spendenaktion der „Wasserburger Tafel" beteiligt. Coronakonform wurden separate Kisten vor jede Gruppe gestellt und Lebensmittel und sonstige Gebrauchsgegenstände gesammelt und anschließend nach Wasserburg zur Tafel gefahren. Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Eltern, die mit gemacht haben.

Tanja Geidobler für den Elternbeirat

Der EBR der Kita St. Peter bei der „Wasserburger Tafel"

WOHNEN & LICHT
ANTIK · MODERN
TONI WAURISCH
Tel. 08039-4201 · Lehen 16 · 83539 Pfaffing · Fax 08039-4271
MÖBEL · LAMPEN · STOFFE
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. von 9.00-12.00 Uhr und 14.30 -18.00 Uhr Sa. 9.00-13.00 Uhr
Sie finden uns am Kreisverkehr zwischen Rott/Inn und Lehen

Christian Schuster
Schlosserei Spenglerei
Schmiede
Dorfstraße 17
83564 SOYEN
Telefon 08071 / 40108
Fax: 08071 / 914426

Neues aus der Kindertagesstätte St.Peter

So gerne hätten wir nach den Weihnachtsferien wieder normal geöffnet, aber die Verlängerung des Lockdown hat das natürlich nicht möglich gemacht. So können wir leider wieder nur Notbetreuung anbieten und müssen den Kitaalltag umstrukturieren. Im Unterschied zum Frühjahr werden die Kinder nicht in einer Gruppe zusammengefasst, sondern in ihren jeweiligen Gruppen betreut. Deshalb ist auch immer mehr Personal im Haus als bei der letzten Kitaschließung. Wer Arbeit mit nach Hause nehmen kann, arbeitet von zu Hause aus. Wir versuchen die Aufgaben so zu verteilen, dass diese für alle in den verschiedensten Bereichen mit den jeweiligen Herausforderungen umsetzbar sind. Wir merken, dass wir schon ein bisschen sicherer mit der Situation umgehen – da können wir auf Erfahrungswerte des letzten Lockdown zurückgreifen. Die Kolleginnen sind wieder sehr kreativ, es wird weiter im Haus renoviert, geweißelt, das Archiv aufgeräumt, Fachliteratur gesichtet und ausgewertet, Überlegungen und Vorbereitungen für den Rest des Kitajahres getroffen, Online- Fortbildungen besucht, Sicherheitskonzepte geprüft und neu geschrieben und natürlich auch der Kontakt mit den Kindern, die zu Hause betreut werden, gehalten. Dafür haben wir diesmal eine neue Form gefunden, das „Padlet“. Eine Art virtuelle Pinnwand, auf der die Eltern Ideen für zu Hause finden; zusätzlich in Zusammenarbeit mit der Schule separat für die Vorschulkinder, so dass auch für diese Gruppe gesorgt ist. So hoffen wir, dass wir diese Zeit gut überbrücken und, wenn die Maßnahmen wieder gelockert werden, an die Zeit vor der Schließung anknüpfen können.

Eine Bitte an alle Eltern: Wenn Ihr von uns etwas braucht, Gesprächsbedarf oder Fragen habt, vielleicht auch einfach von zu Hause erzählen möchtet - scheut Euch nicht, ruft an oder schreibt eine Mail! Wir sind für Euch da!!!

Anmeldung:
Da das neue Kitajahr im Herbst hoffentlich wieder ganz normal starten kann und wie immer die Vorbereitungen um diese Zeit laufen, machen wir auch die Anmeldungen wie gehabt (ein bisschen kürzer und eingeschränkter). Wer sein Kind für das nächste Kitajahr 2021/22 bei uns anmelden möchte, kann gerne ab sofort telefonisch einen Termin vereinbaren. Anmeldebögen gibt es auf unserer derzeit noch gültigen Homepage www.kita.soyen.de. Es wäre gut, wenn das Formular schon ausgefüllt mitgebracht werden könnte. Leider kann nur ein Elternteil mit dem Kind kommen und es besteht natürlich Maskenpflicht (FFP2-Maske) für die Erwachsenen. Trotz Corona: Wir nehmen uns dafür alle Zeit die wir brauchen. Bis zu den Osterferien, Ende März, sollten die Anmeldungen abgeschlossen sein. Bitte so schnell wie möglich kommen, damit wir bei eventuell notwendigen Umstrukturierungen genügend Vorlauf haben!
In Kürze wird unsere neue Homepage www.4kitas.de fertig und im Netz zu sehen sein. Dort finden sich auch Infos zum Kita-Verbund und zu den drei anderen Kitas aus dem Verbund (Albaching, Rott und Pfaffing).
Vor den Ferien waren die Leitungen der vier Kindergärten/Kindertagesstätten aus dem Gebiet der RSA nach Rechtmehring eingeladen, um eine sehr großzügige Spende von je 1.500 € in Empfang zu nehmen. Das Treffen war coronabedingt sehr klein, aber nicht weniger gastfreundlich und entgegenkommend. Wir werden das Geld in erster Linie zur Umgestaltung eines Nebenraumes in eine „Ruhe-Oase“ verwenden. Vielen Dank an die RSA!!!

Anna Stieglbauer, Leiterin Kita St. Peter

Advent in Soyen - Spirale auf der Wiese am Pfarrzentrum

Im Herbst wurden rund 1000 Frühlingsblumenzwiebeln in der Wiese am Pfarrzentrum eingegraben. In Form eines Fisches und einer 90 m langen Spirale schlummern sie nun in der Erde. Da die Form schon mal mit Sägemehl vorgezeichnet war, nutzten wir sie gleich für ein Adventsgärtlein im Freien. Dazu wurde grünes Reisig im Rund ausgelegt und mit 50 alten Einweckgläsern bestückt. Dieser Lichterkreis wurde nun den Advent hindurch mit Kerzen erleuchtet. Mit viel Freude entzündeten bei Einbruch der Dunkelheit Personen/Paare/Familien aus Soyen die Lichter. Bewusst haben wir dabei auf die gängige elektrische Lichterkette mit Zeitschaltuhr verzichtet. Das „Entzünden-Weitergeben-Teilen“ war dabei nicht nur für die Kinder eine Bereicherung. Ein wunderschöner Ort an diesem zentral gelegenen Platz im Dorf, welcher von vielen abendlichen Spaziergängern aufgesucht wurde. Nun warten wir, bis die Blumenzwiebel ausgeschlafen haben und im Frühjahr eine begehbare Blütenspirale wächst.

Kindergottesdienst-Team Rieden/Soyen

Weihnachtliche Stimmung am Pfarrzentrum

Adventskalender am Pfarrzentrum

Ein „XXL -Adventkalender Weg“- um das Pfarrzentrum herum wurde vom Kindergottesdienst-Team iniziert. Jeden Tag wurde ein neues „Fenster-Türchen“ geöffnet und konnte von aussen bewundert werden. Viele Familien, Einzelpersonen, Schule, Kindergärten, die Ministranten und die Landjugend beteiligten sich daran. Verschiedene Themen rund um den Advent und die winterliche Vorweihnachtszeit wurden in Bildern und Schaufenstern sehr kreativ und künstlerisch umgesetzt.
Wir freuen uns, dass diese Aktion so großen Anklang fand und die düsteren Coronatage etwas aufhellen konnten. Leider können die Bilder nur einen kleinen Ausschnitt zeigen, aber man kann erahnen, welche Mühen dahinterstehen.

Kindergottesdienst-Team Rieden/Soyen

„Setz dich her zu mir“

Bänke am Pfarrzentrum bieten Platz zum Verweilen

Kindergottesdienst TEAM

Seit Dezember bietet der Platz rund um das Pfarrzentrum durch das Aufstellen von neun Sitzbänken viele Möglichkeiten zum Verweilen und inne halten. Zusätzlich sollte der Außenbereich dadurch auch einladender wirken und Besuchern und Spaziergängern die Gelegenheit gegen, eine Pause im Alltag einlegen zu können. Die Bänke wurden lose verteilt, um immer wieder einen neuen Blickwinkel entstehen zu lassen.

Das Kindergottesdienstteam um Monika Bacher, Renate Kettner und Elli Kramer konnte nach der Aufstellung, zusammen mit einem Teil der Sponsoren für die neuen Sitzbänke, schon mal Probesitzen. Wir möchte an dieser Stelle allen danken, die dies möglich gemacht haben, sowohl finanziell wie organisatorisch. Die Sponsorenliste für die Bänke setzt sich zusammen aus den Soyener Strickdamen um Maria Rummel, der Marianischen Männerkongregation, vertreten von Josef Schechtl, und unserem Bürgermeister Thomas Weber. Ebenso haben gespendet die Soyener Ministranten, Josef Wagensonner, Josef Geidobler, die Soyener Kirchenverwaltung, die Diözese für Flucht und Asyl und Lia Zosseder. Die Anschaffung der Sitzgelegenheiten hatte Monika Bacher übernommen und mit der tatkräftigen Unterstützung ihrer Familie diese auch noch zusammengebaut - dafür nochmals einen extra Dank. Wir hoffen nun, dass möglichst viele die Gelegenheit nutzen und die verschiedenen Ausblicke, die unsere neuen Sitzmöglichkeiten bieten, genießen können.

Kindergottesdienst-Team Rieden/Soyen

v.l.: Monika Bacher, Thomas Weber, Maria Rummel, Renate Kettner, Sepp Schechtl

Sponsoren der Bänke:

- 2 x Ministranten
- 1 x Marianische Männerkongregation
- 1 x Soyener Strickdamen
- 1 x Abteilung Flucht und Asyl in der Diözese
- 1 x Josef Wagensonner
- 1 x Josef Geidobler
- 1 x Bürgermeister Thomas Weber
- 1 x Kirchenverwaltung

Immobilienforum Chiemgau GmbH & Co. KG Zwst. Wasserburg
Für Sie vor Ort!
Ledererzeile 28
83512 Wasserburg a. Inn
☎ 08071 / 9222666
sic-chiemgau.de
Sie suchen einen professionellen Immobilienvertrieb vor Ort?
Besuchen Sie uns im Internet unter www.sic-chiemgau.de,
Hier werden Immobilien verkauft!
Optimale Voraussetzungen für Sie als Verkäufer!
Ich freue mich über Ihren Anruf oder einen Besuch in meinem Büro!

Büro mit Schaufenstern in belebter 1A-Lauflage | ✓vorgemerkte, solvente Kunden
✓Über 20 Jahre Markterfahrung im Immobilien- und Finanzierungsbereich
Ihr Ansprechpartner:
Michael Stelzmüllner

Motorrad Daumoser
An- und Verkauf von Unfall- und Defektmotorrädern, Tankreinigung, Zubehör und Gebrauchtteile
Steinberg 8 • 83564 Soyen
Tel.: 08071 -3987 Fax: - 40815 Handy 0172- 9079238
www.motorrad-daumoser.de • gebrauchtteile@motorrad-daumoser.de

Georg Bacher
Kfz.-Meisterbetrieb
Schmiedemeisterbetrieb

83564 Wendling / Soyen
Tel. 08071 / 7953 Fax 51431

Neuerungen am und im kirchlichen Friedhof in Rieden

Eine Information der Kirchenverwaltung St. Peter Rieden-Soyen

Aufmerksamen Besuchern in Rieden wird es wahrscheinlich schon aufgefallen sein: Rund um Kirche und Friedhof haben sich in den letzten Monaten einige Veränderungen ergeben.

So wurden auf der Westseite der Kirche die mittlerweile sehr unansehnlichen Thujenbäume entfernt und die Fläche neu angelegt. Für diese Neuanlage holte man sich fachlichen Rat beim Gartenbauverein: Zenta Zacherl erklärte sich sofort bereit, die Anlage zu planen und mit passenden, bienenfreundlichen Sträuchern zu versehen. Diese wurden noch rechtzeitig im Herbst gepflanzt und werden zukünftig sicherlich einen naturnahen Eindruck auf die Besucher machen.

Erste positive Rückmeldungen hat es bereits gegeben. Der Dank der Kirchenverwaltung gilt an dieser Stelle den Helfern beim Entfernen der alten Hecke, Zenta und Bartl Zacherl, sowie den beiden Firmlingen Anna und Lisa für die tatkräftige Unterstützung bei der Neupflanzung.

Auch auf der Südseite des kirchlichen Friedhofs hat sich die Ansicht verändert. Längs der Friedhofsmauer wurde eine Rasenfläche angelegt, auf der zukünftig Urnenbestattungen möglich sein werden.

Ein kurzer Rückblick:

Vor annähernd 20 Jahren ist der kommunale Friedhof in Rieden

Lisa, Konrad und...

eröffnet worden. Gründe für die damalige Neuanlage waren die knapp gewordene Verfügbarkeit an Grabstellen im kirchlichen Friedhof, sowie die extrem schlechte Bodenqualität, die eine Verwesung auch nach langer Ruhefrist nicht mehr zuließ.

Da das Bestattungswesen eine kommunale Aufgabe ist, erklärte sich die Gemeinde Soyen bereit, die Neuerrichtung des Friedhofs zu übernehmen und zu finanzieren. In enger Abstimmung mit der politischen Gemeinde wurde nach der Eröffnung des neuen Friedhofs eine großzügige Übergangsregelung für Sargbestattungen gefunden, um Wünsche nach gemeinsamen Ruhestätten von Ehepartnern zu erfüllen. Mittlerweile sind eine stattliche Anzahl von Grabstätten im kirchlichen Friedhof aufgelöst worden. Somit hat sich die fehlende Verfügbarkeit von Grabstellen deutlich entspannt. Nach wie vor gibt es aber trotzdem immer wieder Anfragen, ob denn außerhalb der Übergangsregelung auch zukünftig noch Bestattungen im alten Friedhof möglich sind.

Gleichzeitig hat das Erzbischöfliche Ordinariat als stiftungsaufsichtliche Behörde klar und deutlich kommuniziert, dass eine vollständige Auflösung eines kirchlichen Friedhofs nicht genehmigt wird. Dies auch vor dem Hintergrund, dass mit den Einnahmen aus dem Friedhofsbetrieb beispielsweise auch die Anlagen um die Kirche (Friedhofsmauer, Wege, Unterhalt des Leichenhauses) finanziert werden müssen.

Deshalb hat die örtliche Kirchenverwaltung vor einiger Zeit, unter Aufsicht des zuständigen Gesundheitsamtes, im alten Friedhof eine sogenannte Schürfprobe vorgenommen. Dabei wurde probeweise eine Grabstelle ausgehoben und die Erdbeschaffenheit durch die anwesenden Fachleute begutachtet. Ziel dieser Aktion war die Prüfung, ob der Untergrund mittlerweile wieder Sargbestattungen zulassen würde.

Das Ergebnis war wie erwartet: Das lehmige Erdmaterial, grundsätzlich schon ziemlich ungeeignet für einen Friedhof, ist durch die jahrhundertelangen Beerdigungen so gesättigt, dass laut offizieller Stellungnahme des Gesundheitsamtes die Wiederaufnahme von Sargbestattungen „bis auf weiteres“ nicht mehr erlaubt ist. Als Alternative wurde vom Gesundheitsamt angeboten, bei Sargbestattungen einen Bodenaustausch vorzunehmen. Allein die Entsorgungskosten der belasteten Erde würden dabei jedoch einen hohen vierstelligen Betrag ausmachen.

Um anderseits aber auch Anfragen nicht grundsätzlich ablehnen zu müssen, hat die Kirchenverwaltung deshalb nach einigen Ortsterminen beschlossen, im kirchlichen Friedhof weiterhin Urnenbestattungen zuzulassen (sowie der vorher erwähnten, noch gültigen Einzelfallregelung für Sargbestattungen von Ehepartnern).

Der gleichzeitige Unterhalt vom sowohl kirchlichen als auch kommunalen Friedhof in Rieden hat sich in den vergangenen Jahren seit der Eröffnung ohne jegliche Unstimmigkeiten zwischen Pfarrei und Gemeinde bewährt. Die Kirchenverwaltung legt auch weiterhin Wert auf diese gute Zusammenarbeit und hat deshalb auch unseren Bürgermeister Thomas Weber zu den Planungen informiert.

Um das Vorhaben zu realisieren, wurden jetzt auf der Südseite an der Friedhofsmauer zwei Rasenflächen angelegt, auf denen Urnengräber angeboten werden. Daneben können auf Wunsch auch im restlichen Friedhof Urnenbestattungen durchgeführt werden. Diese sollen sich bei Neuerwerb aber verstärkt auf der Südseite des Friedhofs konzentrieren, da absehbar ist, dass die Gesamtfläche des heutigen Friedhofs zukünftig nicht mehr benötigt wird.

Für das Frühjahr 2021 ist jetzt noch geplant, die unansehnliche Friedhofsmauer auf der Südseite zu sanieren.

Mittel- bis langfristig wird noch zu überlegen sein, was mit den frei werdenden Flächen passiert. Große Bereiche nur mit Rieseln zugeschüttet, werden niemandem gefallen.

Abschließend noch ein Wort zu den Friedhofsgebühren: Wie in der Vergangenheit orientieren sich die Grabgebühren weiterhin an den Sätzen des kommunalen Friedhofs.

Jakob Machl für die Kirchenverwaltung

...Anna waren waren fleißige Helfer bei dieser Aktion

Neues von der Landjugend

Adventskranz binden

Wie jedes Jahr haben wir wieder den Adventskranz für die Kirche in Rieden gebunden. In kleinen Gruppen hatte jeder schnell eine Aufgabe gefunden und so war der Adventskranz bereits nach kurzer Zeit fertig. Am Samstagmorgen wurde er anschließend gemeinsam mit Alois Berger in der Kirche aufgehängt. Herzlichen Dank an Familie Riedl für die Tannenzweige.

Der Adventskranz der KLJB in der Riedener Kirche

Eine „Fuhre“ wird von Mitgliedern der KLJB nach Obing gebracht

Junge Leute helfen

Im Dezember sammelten wir im Pfarrzentrum wieder für die Aktion „Junge Leute helfen“. Es kamen viele Bananenkisten zusammen, gefüllt mit Lebensmitteln, Spielsachen, Kleidungsstücken und vielem mehr. Die Spenden wurden alle nach Obing in die Sammelstelle gebracht. Von da aus fahren immer mal wieder mehrere LKW`s in die Balkanländer, um Menschen zu versorgen. Durch den Corona-Lockdown sind auch diese Länder stark betroffen und viele durften über 3 Monate die Häuser nicht verlassen und konnten sich auch aufgrund stark steigender Preise nur noch das Nötigste kaufen. Durch die große Hilfsbereitschaft unserer Bevölkerung konnten bereits kurz vor Weihnachten acht Sattelzüge in Richtung Albanien, Kosovo, Montenegro und Bosnien starten, um die gespendeten Dinge zu verteilen. Wir bedanken uns bei allen, die uns Spenden vorbeibrachten.

Osterkerzen basteln

Da das Osterkerzen basteln, wie letztes Jahr, leider wieder ausfallen wird, bastelt die KLJB wieder zu Hause. Die Kerzen können gegen eine Spende im Dorfladen in Soyen und bei Lebensmittel Gütter in Rieden mitgenommen werden.

Aktion Rumpelkammer

Die Aktion Rumpelkammer kann aufgrund der Corona-Krise dieses Jahr nicht wie gewohnt stattfinden. Leider liegen uns noch keine genauen Informationen vor, wie es ablaufen wird. Sobald wir genaueres wissen, werden wir uns an Sie wenden.

Klopfersingen

Vielen Dank für die zahlreichen Spenden. Bei unserer „Klopfersingeraktion“ für Schwester Cordis in Südafrika, kam ein Betrag von 850 € zusammen. Dieser wurde von uns um 150 € aufgestockt, sodass wir ihr 1000 € zukommen lassen konnten. Durch eine teils korrupte Elite, die nach Präsident Nelson Mandela folgte, gibt es in allen staatlichen Einrichtungen große finanzielle Schwierigkeiten. Dazu kommen noch Arbeitslosigkeit und Mangel an bezahlbarem Wohnraum, viele Menschen leben in armseligen Hütten. Laut letztem Brief von Schwester Cordis kommt es täglich auch zu mehrstündigen Stromausfällen. Durch die Spenden können in Südafrika Lebensmittelpakete für Bedürftige ausgeteilt werden. Mit einem Verglt`s Gott bedankt sich Schwester Cordis recht herzlich für die Unterstützung.

KLJB Rieden-Soyen

Sternsinger Aktion 2021

Leider durften in diesem Jahr keine Sternsingergruppen von Haus zu Haus gehen. Trotzdem baten wir Sie auch in diesem Jahr, diese Spendenaktion zu unterstützen. In der Pfarrei Rieden-Soyen wurden deshalb beim Dorfladen, bei Nah und Gut Gütter und in der Bäckerei Federkiel Spendenboxen aufgestellt. Ebenso konnten dort Flyer und Segensaufkleber mitgenommen werden. Es bestand auch die Möglichkeit, im Pfarrzentrum und in der Pfarrkirche Rieden zu spenden. Alles dient der Unterstützung bedürftiger Kinder auf unserer Welt. Vielen Dank und ein herzliches Vergelt‘s Gott.

Ministranten- Sternsinger Rieden/Soyen

„Soyener Strickdamen““ – Acht erfolgreiche Jahre hinter sich

Die „Soyener Strickdamen“ ruhen sich weiß Gott nicht auf ihren Lorbeeren aus. Telefonisch habe ich mir einen Überblick verschafft, was denn die „Damen“ in der schwierigen Corona-Zeit treiben. Ich stellte erfreut fest, es geht ihnen gut – gesundheitlich. Wie bei den meisten Menschen werden auch in diesem tollen Kreis gewohnte Treffen oder persönliche Kontakte dann doch sehr vermisst. Die monatlichen Treffen sind bis auf weiteres nicht möglich – deshalb lautet die Devise immer noch „Arbeiten von zu Hause aus“. Noch vor Weihnachten habe ich eine große Auswahl an gespendeter Wolle an „Schwerpunkte““ verteilt, d.h. an die ganz fleißigen „Strickliesel“, die gerade jetzt extrem produzieren, in Ermangelung sonstiger Freizeitaktivitäten, in denen sogar ein Spaziergang am besten alleine absolviert wird. Verzweifeln oder Trübsal blasen wäre gerade jetzt, wo wir doch schon eine so lange Durststrecke ohne „größere Schäden“ überstanden haben, die schlechteste Lösung. Wir erinnern uns immer wieder gerne an die netten Stunden im Pfarrzentrum mit lustigen Gesprächen, eifrigen Diskussionen über neue Ideen, Aktivitäten und das geniale Miteinander, das uns mittlerweile schon seit 8 Jahren zu einer sehr harmonischen Gemeinschaft zusammengeschweißt hat. „Wenn aus Hobby Hilfe wird“ – mit diesem Slogan beschreiben wir die unglaubliche Möglichkeit, Spenden sozialen Einrichtungen zukommen zu lassen, die vertrauensvoll Hilfe dort einsetzen, wo sie gebraucht wird. Die Erfahrung und das Engagement der Verantwortlichen, aber auch ihre große Wertschätzung unserer Leistung gegenüber, haben uns auch heuer wieder überzeugt, dass wir den richtigen Weg gehen. Wir helfen auf Umwegen, der gesäumt ist von Harmonie, Freundschaft und großem sozialen Denken. Ich wiederhole mich sehr gerne, wenn ich all „meinen“ Damen immer wieder von Herzen DANKE sage, die im März 2013 meiner Einladung gefolgt sind, eine Handarbeitsgruppe zu gründen. Erst im Laufe der Zeit hat sich aus einer Idee, die ursprünglich als reiner Zeitvertreib bei Kaffee, Kuchen und launigen Gesprächen gedacht war, eine Organisation entwickelt, die in der Lage ist, Jahr für Jahr die Spendensummen zu erhöhen. Ende 2021 waren es unglaubliche 3.000 €, die hilfreich verteilt werden konnten. Ursprünglich war gedacht, kurz vor Weihnachten nur regionale Einrichtungen zu bedenken. 1.000 € waren für die „Wasserburger Tafel“ vorgesehen. Eine schier sprachlose Renate Steinbichler erklärte uns – als Vorsitzende dieser Organisation - wie dringend sie gerade in dieser schwierigen Zeit diese „Zusatz-Quelle“ gebrauchen kann. Die finanzielle Unterstützung des „Wasserburger Wunschbaums“ in Höhe von 500 €, für den seit vielen Jahren schon Peter Fichter verantwortlich zeichnet, fanden wir ebenfalls besonders sinnvoll, denn hier geht es auch um sozial schwache Familien, die dringend Hilfe brauchen können. Mit leuchtenden Augen und sehr dankbar nahm Ingrid Freundl 300 € entgegen, die für die Mitfinanzierung ihrer Hilfstransporte der Ost-Europa-Hilfe eingesetzt werden. Der Aufruf zur Spendenaktion für „Sandro“, der durch einen Badeunfall seit letztem Sommer querschnittsgelähmt ist, hat uns sehr berührt, sodass wir ganz spontan 200 € überwiesen haben. Unsere Hilfsaktion für das Jahr 2021 schien abgeschlossen, bis sich Andreas Bauer vom Verein „Begegnungen mit Menschen““ meldete, einfach so, um allen Strickdamen ein frohes Weihnachtsfest zu wünschen. Bei der Gelegenheit erzählte er von einer Hilfsaktion für Flüchtlinge, die in verheerenden Zuständen im griechischen Lager auf Lesbos hausen, schilderte die unmenschlichen Verhältnisse und das Versiegen von Geldern, die coronabedingt einfach nicht mehr möglich sind. So entstand die spontane Zusage, dorthin, speziell zur Beschaffung von Windeln, nochmals 1.000 € zu spenden. Heuer fühlt sich alles anders an, auch die Dankbarkeit und die große Freude, mit der die jeweiligen Organisationen „unsere Gelder“ entgegennahmen, obwohl alles schwieriger war, obwohl die Erwartungen wesentlich geringer waren. Und doch… Es fühlte sich alles intensiver und wärmer an. Wir machen auf jeden Fall weiter – mit großer Freude und Begeisterung. Bleibt bitte alle gesund und passt auf Euch auf!

Maria Rummel

Soyener Strickdamen im „Laden im Thal“

Erfolgreicher Stricksachen-Verkauf

Die Soyener Strickdamen hat Corona 2020 stark eingebremst. Auch die schon fast traditionelle Adventsausstellung im Tennisheim in Soyen fiel aus. So war es eine besondere Freude, als die Familie Förtsch, „Laden im Thal“, auf Anfrage einer Präsentation der liebevoll gefertigten Handarbeiten spontan zustimmte. Locker waren die Tische auf dem Freigelände aufgebaut, mit wunderhübschen Tannenbäumen, als unmittelbare Nachbarn. So war auch die Einhaltung der Abstandsregeln überhaupt kein Problem. Nette Kunden zeigten sich an den Handarbeiten interessiert, fanden zudem gleich passende Weihnachtsgeschenke und lobten das soziale Engagement, das hinter dieser Organisation steckt. Der Reinerlös aus dem Verkauf geht, wie immer, an soziale Einrichtungen.
Für die freundliche, unkomplizierte Aufnahme nochmals herzlichen Dank an Familie Förtsch.

Maria Rummel

Neues vom Gartenbauverein

Ingwer-Zitronen-Sirup
Einen Zaubersaft gegen Erkältungen, zur Stärkung der Immunabwehr gegen Viren und Bakterien, kann jeder selbst kochen mit guten Zutaten aus der Natur.
Hier das Rezept:
Man braucht dazu 300 g Bio-Ingwer, 5 ungespritzte Zitronen, 500 g Honig und 1 l Wasser.
Ingwer und Zitrone waschen, Ingwer mit Schale raspeln oder in kleine Stücke hacken, Zitronen mit Schale in Stücke schneiden. Das Ganze in Topf mit einem Liter Wasser geben, aufkochen und dann gute 10 Minuten ziehen lassen. Hernach durch ein Sieb in ein anderes Gefäß abgießen und dabei die Zitronenstücke gut ausdrücken. Nach dem Abkühlen auf ca. 40 Grad den Honig dazu rühren, bis er sich aufgelöst hat. In saubere Flaschen abgefüllt hält dieser Sirup mehrere Wochen, im Kühlschrank noch länger.

Anwendung: Bei Erkältung, Husten und Halsweh nehmen Erwachsene dreimal täglich 1 Esslöffel und Kinder dreimal 1 Teelöffel vom selbstgemachten Sirup. Doch Achtung: Er ist wirklich scharf, ein echter Rachenputzer. Sehr gut schmeckt auch ein Schnapsglas davon, gemischt zu einer Tasse Kräutertee.
Übrigens: Ingwer wirkt entzündungshemmend und antibakteriell, Zitrone verhindert mit seinem Vitamin C Infektionen und Honig beinhaltet auch Vitamine, wertvolle Enzyme und Mineralstoffe.

Frühlingsgefühle im Winter:
Hyazinthen im Glas antreiben
Einen Hauch von Frühling in den langen Winterwochen holen wir ins Haus, wenn wir Zweige von zum Beispiel Forsythien, Kirschen oder Zierquitten hereinholen und ins Wasser stellen. Eine ganze Wolke von Frühlingsduft erfasst uns, wenn wir Hyazinthenzwiebeln zum Blühen antreiben.
Man braucht dazu:
Ein Hyazinthen-Glas mit bauchigem Unterteil für das Wasser, einem engen Hals und eine gewölbte Oberschale. Falls nicht vorhanden, kann man auch auf ein hohes Trinkglas einen Wulst mit Alufolie anbringen, auf den man die Zwiebel setzt und eine Hyazinthenzwiebel (gibt's im Fachhandel wie Gärtnerei, Blumenladen oder Baumarkt, evtl. vorher telefonisch nachfragen)

Und so geht's: Frisches Wasser in Glas einfüllen, Hyazinthenzwiebel trocken oben draufsetzen, Abstand zu Wasser ca. 2 cm, Hütchen aus Goldpapier oder Pappe basteln und über Zwiebel stülpen, ...

... das Ganze ca. 6 – 8 Wochen kühl und dunkel aufstellen, z.B. im Treppenhaus oder Keller, ab und zu Wasser nachfüllen. So hat die Zwiebel gleiche Bedingungen wie in der Erde. Nur wenn es dunkel ist, bilden sich Wurzeln. Hebt sich das Papierhütchen nach Wochen, heißt das, dass Blätter und Blütenstiel schieben.

Jetzt kann das Hütchen runter und das Glas mit der Zwiebel ins warme Zimmer ans Fenster gestellt werden. Die Blütenentwicklung geht rasant vorwärts.

Viel Freude am Blütenduft!

Zenta Zacherl und
Rosi Landstorfer

Der Gartenbauverein informiert

Die richtige Vogelfütterung

Gartenbauverein Soyen

Meisenknödel und Futterhäuschen, das kennt wohl jeder von uns. Doch wie schafft man es, seine Futterstelle für möglichst viele Vögel und Vogelarten attraktiv zu machen? Dabei spielen Faktoren wie das richtige Futter, die richtige Präsentation, der richtige Ort und die richtige Zeit eine entscheidende Rolle. Beim Futterkauf ist unbedingt auf Qualität zu achten. Leider enthalten die meisten Futtermittel aus dem Supermarkt Füllstoffe, vor allem Weizen, mit dem die Vögel rein gar nichts anfangen können. Wirklich hochwertiges Futter erhält man deshalb fast ausschließlich im Internet.

Die wichtigsten Futterarten sind Erdnüsse, Streufutter und Fettfutter.

Erdnüsse sind sehr ölhaltig und deshalb sehr beliebt. Das Streufutter, bestehend aus Sonnenblumenkernen, Hirse, kleingehackten Erdnüssen und Haferflocken, darf an keiner Futterstelle fehlen. Will man keinen Dreck im Garten haben, so muss man auf schalenfreies Futter zurückgreifen. Aber weil viele Arten Futtervorräte anlegen, ist das eher die zweite Wahl, da die meisten Samen ohne Schale schneller verderben. Fettfutter ist vor allem im Winter bei fast allen Singvögeln willkommen. Es bietet aufgrund des Fetts eine große Energiequelle. Meisenknödel sollten ohne Netz gekauft werden, da Vögel sich darin verheddern können.

Die vorgestellten Futterarten werden auf verschiedenste Weise angeboten. Dabei ist Hygiene sehr wichtig. Die oftmals sehr schön aussehenden Vogelhäuschen im Landhaus-Stil sind leider eher unpraktisch. Die Tiere sitzen mitten im Futter und können es stark verschmutzen, das kommt der Verbreitung von Krankheiten zugute. Ideal sind Futtersäulen, die man in den Garten hängt. Die Vögel sitzen auf Sitzstangen und Picken ihr Futter aus den Öffnungen. Für Erdnüsse und Meisenknödel bestehen diese aus einem Gitterdraht. Es sollte vermieden werden, Futter mit mehligem Anteil in Futtersäulen zu füllen, da es leicht verklebt und schimmelt. Haferflocken kommen deshalb in eine Schale, zusammen mit Apfelstücken und ungeschwefelten Rosinen. Diese Schale ist am Boden gerade bei Amseln beliebt.

Der Ort der Futterstelle sollte für Katzen keine Versteckmöglichkeiten bieten und gut vom Fenster aus zu sehen sein. Für die Winterfütterung fängt man am besten schon im Oktober an, damit sich alle Vögel an sie gewöhnen. Natürlich kann man auch noch später beginnen, sollte aber auch dann die Fütterung bis in den April fortführen. So findet jeder Vogel nach einer kalten Nacht sofort Nahrung.

Es kann damit zwar nie eine ein naturnaher Garten ersetzt werden, aber die Fütterung wird sicher einigen Vögeln durch den Winter helfen. Vor allem aber macht es sehr viel Spaß, den Vögeln beim Fressen zuzuschauen.

Moritz Wolferstetter

Martin Krieg
KFZ- u. LM-Service
Metallbau- Fachbetrieb- Karosserie- Fachbetrieb
83564 Soyen Hinterleiten 1
fon: 08073 - 677 fax: 9169747 Handy 0175 - 5665334

ANTENNENTECHNIK - STEUERUNGSTECHNIK
GEBÄUDEAUTOMATION
ELEKTROINSTALLATION - KOMMUNIKATIONSTECHNIK
ES ELEKTROTECHNIK SCHUBERT
ELEKTROTECHNIK SCHUBERT GMBH & CO. KG
SEEBURG 12 - 83564 SOYEN
Telefon: 08071 922 239 7 www.info@et-schubert.de
Mobil: 0152 377 253 59 www.et-schubert.de
Wir sind auch auf Facebook zu finden

Schreinerei
Andreas Weber
Meisterbetrieb
Ihr Massivholzspezialist in Soyen Bau- und Möbelschreinerei
Tel.: +49 (0) 0871 5523727
Mobil: +49 (0) 1749253580
Steghäuslstraße 5
web: www.holzzeit.net
Mail: info@holzzeit.net
83564 Soyen

HAUSVERWALTUNGEN
Gütter GmbH & Co. KG
Verwaltung von Wohnungseigentum, Mietverwaltung
Thomas Gütter
Alte Parkettfabrik 6
83564 Soyen
Telefon 08071 / 4645
Fax 08071 / 50718
E-Mail: mail@hvguetter.de

Sozialversicherung für Landwirtschaft, Forsten und Gartenbau (SVLFG)

Investitionsprogramm Wald - beim Kauf von Geräten auf Sicherheit achten

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) fördert ab sofort Investitionen in Digitalisierung und Technik zugunsten einer nachhaltigen Waldwirtschaft. Die SVLFG weist darauf hin, im Zusammenhang mit diesem Förderprogramm unbedingt darauf zu achten, ausschließlich sichere, ergonomische und gesundheitsschonende Maschinen und Geräte zu kaufen. Grundsätzlich gelten für alle Werkzeuge und Maschinen die EU-Sicherheitsvorgaben, wie zum Beispiel die der Maschinenrichtlinie. Richtlinien und Normen geben Herstellern die Sicherheits- und Gesundheitsschutzstandards vor. Durch das CE-Zeichen und die Konformitätserklärung zeigt der Hersteller, dass er diese bei seinem Produkt einhält. Beim Kauf einer Maschine gilt es daher, auf das CE-Zeichen und auf die Konformitätserklärung zu achten. Zudem muss eine Bedienungsanleitung in deutscher Sprache mitgeliefert werden. Die vom BMEL als förderfähig erklärten Produkte umfassen fast alle auf dem Markt verfügbaren forstlichen Arbeitsmittel. Beim Fördervorhaben sollten Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz nicht zu kurz kommen, so die SVLFG. Gerade im Forst bietet sich vielfach die Möglichkeit, durch moderne Technik belastende körperliche Arbeit zu ersetzen. „Technikkraft statt Muskelkraft“ soll das Motto sein – dem Rücken zuliebe. Die Investition soll zu einem Plus an Sicherheit, Ergonomie und Gesundheitsschutz führen. Der sichere fachkundige Umgang mit Werkzeugen und Maschinen ist hierfür Grundvoraussetzung. Informationen zur Förderung und zum Antragsverfahren unter: www.rentenbank.de/foerderangebote/bundesprogramme/waldwirtschaft/ SVLFG

Arbeitswertnachweis 2020 - Daten an LBG bis 11. Februar 2021 melden

Für den Arbeitswertnachweis 2020 sind die Daten an LBG bis 11. Februar 2021 zu melden. Die Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft (LBG) bittet alle Unternehmer, deren Beitrag nach dem Arbeitswert berechnet wird, ihren Arbeitswertnachweis bis dahin zu übermitteln. Dies ist auch online möglich. Mit dem Formular, das die LBG bereits an alle betroffenen Unternehmer verschickt hat, sind folgende für die Beitragsberechnung erforderlichen Daten aus dem Jahr 2020 zu melden:

*Anzahl der vom Unternehmer, Mitunternehmer, Gesellschafter, Ehegatten (bzw. eingetragenen Lebenspartner) geleisteten Arbeitstage *Anzahl der von Beschäftigten und Aushilfen geleisteten Arbeitsstunden und dem von ihnen erzielten Bruttoarbeitsentgelt

*Anzahl der Arbeitstage von unentgeltlich mitarbeitenden Familienangehörigen

*Anzahl der Arbeitsstunden von Praktikanten und „1-Euro Jobbern“ mit dem errechneten Mindestentgelt

*Anzahl der ehrenamtlich Tätigen.

Sollte der Arbeitswertnachweis nicht bis zum 11. Februar 2021 eingegangen sein, wird die LBG den Beitrag schätzen.
SVLFG

Unsere Staffel-Rabatte
Je höher die Rechnung desto höher der Nachlass.
Profitieren Sie jetzt von unseren Rabatten.

Nutzen Sie unseren Rabatt-Vorteil beim Kauf eines Original Teils. Der ausgewiesene Rabatt-Vorteil gilt einmalig exklusive Einbau. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Notwendige Aktionsbedingungen erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Volkswagen Partner Gültig vom 12.01.2021 bis 31.03.2021.

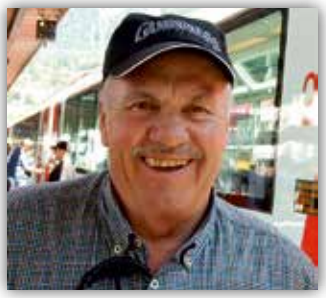
Ihr Volkswagen Partner

Autohaus Gartner GmbH & Co. KG
Rosenheimer Str. 22, 83549 Eiselfing beiWasserburg
T. +49 8071 92030, www.volkswagen-gartner.de

„Soyen 60 plus“ – Mit Zuversicht in’s neue Jahr

Liebe Soyener Senioren, liebe Freunde,

Corona macht uns derzeit, d.h. schon seit März 2020, einen Strich durch die Rechnung. Wir hatten uns im letzten Jahr noch so viel vorgenommen, ob Ausflüge, Besichtigungen oder „nur“ unsere wöchentlichen Treffen, die eigentlich ganz banal erschienen. Zwei Stunden bei „Salvatore & Massimo“, als fester Termin im Kalender und zwar jeden letzten Mittwoch im Monat von 14 – 16 Uhr, mit Kaffee, Cappuccino und einem Stück Torte. Heute aber wissen wir, dass mehr dahinter steckte, es waren die Kontakte, die netten Gespräche, die Begegnungen mit Menschen, die einem im Laufe der Jahre vertraut geworden sind. Wir haben festgestellt, dass wir eine sehr intakte Gruppe geworden sind, die gerne Gemeinsames unternimmt und sich dabei wohl fühlt. Auch mir waren am Anfang viele von Euch fremd, mittlerweile ist es anders, Ihr seid mir vertraut und ich bin stolz und glücklich, dass aus „Soyen 60plus“ ein echtes Vorzeigemodell geworden ist, das man zurecht als gelungen bezeichnen kann. Lassen wir uns von der „Corona-Zeit“ nicht unterkriegen, lassen wir uns nicht entmutigen, weil wir vieles nicht haben durchführen können und auch derzeit auf vieles verzichten müssen…. Nehmen wir es demütig an, halten wir Abstände ein, meiden Kontakte wo immer es geht und befolgen die Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen, damit wir gesund durch diese Krise kommen. Ich bin überzeugt, dass wir uns danach mit noch größerer Begeisterung und Freude auf unsere Unternehmungen stürzen. Wenn der Startschuss wieder fällt, haben wir wieder jede Menge vor – so viel steht fest. Holt einfach alle schönen Erinnerungen nochmals hervor und lasst alle unvergesslichen Momente wieder Revue passieren. Haltet untereinander Kontakt – natürlich nur über Telefon oder den sozialen Netzwerken. Stichwort „Kontakt“: Ihr habt bewiesen, dass Ihr es könnt, denke ich doch an die Empfehlung an den vorweihnachtlichen „Advents-Kontakt-Kalender“, der übrigens allgemein und sogar über unsere Gemeindegrenze hinaus sehr großen Zuspruch gefunden hat. Auch ich möchte mich bei allen bedanken, die durch diesen Anstoß bei mir angerufen und dadurch ein ausgesprochen nettes Gespräch ermöglicht haben. Dadurch weiß ich auch von vielen, dass es ihnen gut geht, sie aber die schönen „60plus“-Momente vermissen. Mir geht es ähnlich, Corona hat ein großes Stoppschild für uns alle aufgestellt, das uns nachdenklich und unsicher macht. Und trotzdem ist wieder Licht am Horizont – übersehen wir es nicht, damit es uns nicht traurig und trübsinnig macht. Glauben wir daran, dass wir durch den Impfstoff wieder auf bessere Zeiten hoffen können. Was wir allerdings noch brauchen, ist GEDULD – und darum bitte ich Euch inständig. Wenn alles wieder normal ist, bin ich sehr gerne und mit großer Freude wieder für Euch da, versprochen !



Peter Rummel

Das Angebot gilt noch immer: Ruft einfach an, wenn Ihr mal reden wollt oder Euch die Decke auf den Kopf fällt. **Tel. Nr. 922 54 14** – ich nehme mir gerne die Zeit für ein Gespräch.

Euer Peter Rummel, Seniorenbeauftragter

Chor Circle of Friends: Konzert -Experiment 2022

Das Jahr 2020 ist vorbei und eigentlich wären wir voll in den Vorbereitungen gewesen auf das für 17. Januar 2021 geplante Konzert im Krippnerhaus. So hatten wir es angekündigt. Doch im Augenblick sind Konzertveranstaltungen schlichtweg undenkbar. Dennoch steht unser Entschluss: Wir wollen ein einmaliges Experiment wagen. Zusammen mit Clemens Bittlinger, einem unserer Lieblings-Komponisten und Texter, werden wir ein Konzertprogramm einstudieren. Wir haben ihn dazu nach Soyen, bzw. Edling eingeladen und freuen uns, mit ihm auch seine schon so bekannten Lieder wie „Aufstehen, aufeinander zugehn“ oder „Überraschung“ - nach Möglichkeit mit Euch gemeinsam - zu singen. Motto des Konzerts soll sein: Öffnet den Kreis ... das passt doch sehr gut zu unserem Chornamen? Interessantes zu Clemens Bittlinger kann man auf der Homepage unseres Chores nachlesen, oder auch online im letzten Osterpfarrbrief. Der Link zu Clemens Bittlingers Homepage: www.bittlinger-mkv.de. Bedingt durch die besonderen Umstände aufgrund der Coronapandemie, haben wir uns entschlossen, einfach um ein ganzes Jahr zu verschieben. Wir denken einfach positiv und sobald organisatorisch alles gesichert ist, werden wir Euch gerne informieren. Freut Euch mit uns auf dieses einmalige Erlebnis!

Gabi Freundl

Neues vom TSV- Bodyfit

Liebe Bodyfit-Gruppe, im Oktober 2020 haben wir uns das letzte Mal gesehen. Nun ist es Ende Januar, und eigentlich war und ist es die Hauptzeit für Gymnastik. Diese konnten wir nun nicht zusammen verbringen und auch die Aussicht auf ein baldiges Wiedersehen hängt sehr in Nebelwolken. Ich selber habe normalerweise Dienstag Damengymnastik, Mittwoch Bodyfit und Donnerstag Tanzen – alles seit Monaten gestrichen. Wir alle müssen da gemeinsam durch und ich würde mir wünschen, dass Ihr wieder da seid und mitmacht, sobald es losgeht – wann immer das sein wird.

Anbei noch ein paar Übungstipps für eine kleine Home-Einheit: Versucht zum Aufwärmen ein paar Takte, z.B. zu Radiomusik, zu tanzen oder Euch zu bewegen (5-10 Minuten), dann nehmt Ihr Euch eine Matte und denkt an Übungen, wie z.B. den „Katzenbuckel“ für den Rücken, die „Schulterbrücke“ und den Liegestütz auf dem Unterarm, oder den sogenannten „Plank“. Mehrere Sätze a` 20 -30 Sekunden, insgesamt 15 Minuten. Vielleicht fällt Euch noch mehr ein... und zum Schluss das Stretchen nicht vergessen. Bei Fragen könnt Ihr mich gerne anrufen. Wir haben auch eine Whats-App-Gruppe, an die Ihr Euch anschließen könnt, um Anregungen, Meinungen und Übungen auszutauschen. Vielleicht denkt sich ja auch jemand eine „Fitness-Challenge“ für uns aus, wer weiß? Fantasie ist in diesen Zeiten gefragt. Servus, bis bald, Eure

Übungsleiterin Maike Bederna, Mobil 0162/7306462,
Mail maike.bederna@ideaverde.de

TSV Soyen in Warteschleife

50 Jahre nun komplett abgesagt

Beim TSV Soyen herrscht nach wie vor Winterpause - keine Ausschusssitzungen, kein Sportbetrieb derzeit, aufgrund der bestehenden Corona-Regelungen. Es bleibt also abzuwarten, wann es wieder mit dem Training losgehen darf. Sportsfreunde müssen sich also weiterhin mit Joggen oder Wandern, sowie mit Fitness daheim begnügen. Wer digitale Anregungen sucht, kann unter dem Hashtag #zamfitbleim oder weiteren Schlagworten bzgl. Sport/Fitness auf dem Youtube-Kanal Anleitungen zu verschiedenen Sportarten und Übungen finden – ihr kennt aber auch sicher noch Übungen aus dem Trainingsstunden. Wichtig ist es nach wie vor, in Bewegung zu bleiben!

Traurig, aber wahr ist es, dass die aus dem letzten Jahr auf Juli 2021 verschobene Feier zum 50-Jahres-Jubiläum nun endgültig abgeblasen wurde, so der Beschluss der TSV-Vorstandschaft. Zu den bestellten Bands und dem Festzelt gab es vertragliche Vereinbarungen, die keinen Aufschub duldeten und aufgrund der unsicheren Lage wieder gelöst werden mussten. Auch wenn es sich alle sehr wünschen, so wird es vermutlich auch in diesem Sommer nicht möglich sein, sich in gewohnter Festmanier gemeinsam im Zelt zu treffen und zu feiern.

Der Lichtblick lautet daher, das Fest nun zum 55sten Vereinsgeburtstag, also im Jahr 2025 auszurichten. Kurzfristig könnte es auch möglich sein, je nach den dann aktuell herrschenden Bestimmungen im Sommer 2021, eine Feier im kleinen Rahmen auf die Beine zu stellen, so Zweiter Vorsitzender und Festausschuss-Vorsitzender Hans-Jürgen Kastner. Dies wolle man noch nicht ganz ausschließen, ist aber erst in einigen Monaten diskutierbar.

Die Generalversammlung mit den dazu gehörigen Wahlen wird aufgrund der angeordneten Verlängerung des Lockdowns ebenfalls noch einmal verschoben - angedacht worden war vormals ein Termin im Januar oder Februar 2021. Eine genaue Terminbekanntgabe ist momentan nicht möglich, alle Mitglieder werden auf jeden Fall rechtzeitig über sämtliche vorhandenen Medien informiert. Eine Briefwahl wurde nicht in Betracht gezogen.

Wir wünschen allen Mitgliedern die nötige Geduld und Zuversicht, bleibts gesund!

Mit sportlichen Grüßen
Maike Bederna für die TSV Vorstandschaft

Staszak Exklusivmöbel
Johann Staszak
Schreinerei
Strohreit 1 83564 Soyen
Tel.: 08071-93387 - Fax: -93388

GEORG GEIDOBLER
TORE • ANTRIEBE • MONTAGE
HÖRMANN
Teufelsbruck 3 · D-83564 Soyen
Tel. 0 80 73-93 94 · Fax 0 80 73-93 95
www.garagentore-geidobler.de
Mobil 01 72-94 93 160 E-Mail: geidoblergeorg@gmx.de

„Gymnastik“ geht übrigens auch zu Hause !!!

Gerne nutze ich die Möglichkeit, mit den Damen der Gymnastikgruppe des TSV Soyen über das Bürgerblatt Kontakt aufzunehmen. „Wie hört sich das denn an“ – werden sich wohl einige denken. Sie haben recht, denn wir haben bestimmt in nächster Zukunft keine Möglichkeit, uns zum Sport in der Turnhalle zu treffen. Wir haben derzeit intensiv zu tun, gesund bleiben. Das heißt Abstand halten, wo immer es möglich ist. Die einzige Chance, die wir dringend nutzen sollten. Corona schenkt uns mehr Zeit, als uns oft lieb ist. Diese Erfahrung machen im Moment alle, viele jammern darüber, viele macht es sogar traurig. Heute möchte ich mich an Euch alle wenden, die zum Teil seit vielen Jahren schon jeden Dienstag von 19 bis 20 Uhr in der Turnhalle anwesend sind, um gemeinsam Sport zu treiben. Immer wieder beeindruckt mich Eure Disziplin, Eure Begeisterung und Freude, mit der Ihr mit einer Selbstverständlichkeit Woche für Woche erschienen seid. Egal ob’s stürmt, schneit oder unerträglich heiß ist. Daraus ist eine schier unzertrennliche und freundschaftliche Zweckgemeinschaft entstanden, die ich im Laufe der Zeit richtig liebgewonnen habe. Das letzte Jahr war, zugegeben, schon sehr schwierig. Trotzdem haben wir es geschafft, die Ferienzeit „sportlich“ im Freien zu überbrücken. Trotz Abstand, Eintrag in die Anwesenheitslisten und sonstiger Dinge, die wir vorsichtshalber eingehalten haben, waren es tolle Gymnastikstunden, die wir auf dem alten Tennisplatz hinter der Grundschule abhalten konnten. Und wieder seid Ihr gekommen, ohne Motzen und Murren. Einfach Klasse. Witterungsbedingt mussten die Aktivitäten im Freien beendet werden, dann folgten noch einige Stunden in der Turnhalle, unter großen Auflagen und nicht ganz einfachen Bedingungen – Ihr habt es gepackt – und habt die Einschränkungen akzeptiert. Ganz toll!
Die Zeit wird noch relativ lange sein, bis wieder Sport „auf Ansage“ in der Gruppe möglich ist, deshalb nun die eindringliche Bitte, dass Ihr auch zu Hause „fleißig“ seid. Vielleicht wurde ja sogar zum Jahreswechsel der große Vorsatz mit Nachdruck und glaubwürdig ausgesprochen, jeden Tag „Sport“ – wenigstens ein bisschen. Ich rede Euch nun tatsächlich in’s Gewissen, den inneren Schweinehund zu überwinden und täglich Bewegung in den Tagesablauf einzuplanen. Überlistet Euch selber, legt eine bestimmte Zeit im Tagesrhythmus fest, und lasst keinerlei Ausreden zu. Übungen habt Ihr doch sicherlich jede Menge parat. Wenn nicht, einfach von Kopf bis Fuß durcharbeiten: dehnen, strecken, beugen. Ich weiß, dass Ihr es schafft – ich kenne Euch und schätze Euch dafür! Ihr tut es übrigens nicht für mich, das ist schon klar – oder?
Auch ich freue mich übrigens auf ein Wiedersehen. Wie selbstverständlich haben wir uns all die Jahre von 19 bis 20 Uhr – jeden Dienstag – in der Turnhalle getroffen. Wer hätte da gedacht, dass das jemals anders sein wird? Ihr seid „mit Abstand“ die Besten!!!

Maria Rummel, Abteilungsleiterin Damen-Gymnastik

Die Gymnastikdamen des TSV Soyen

Bäckerei
Federkiel
Frische Backwaren aus eigener Produktion
mit Mehl aus der Region
Stehcafe
Kaffee aus dem Hause Dinzler
83564 Soyen, Dorfstraße 7 08071 - 6946

GmbH Baugeschäft Hinmüller
Schlüsselfertiges bauen - Rohbau - Estrich
Verputz - Gerüst - Pflasterarbeiten - Altbausanierung
Jürgen Hinmüller
Geschäftsführer
Schlicht 5
D- 83564 Soyen
Tel.: 08073 - 1650
Mobil 0171 8933934
hinmueller@t-online.de
www.hinmüller.de

Jäger in Sorge

Der Lockdown macht vor unserem heimischen Wild keinen Halt

Jagd in der Gemeinde

Wir sind alle in der Pandemie durch Beschränkungen in unseren Aktivitäten eingeschränkt. Derzeit flüchten die Menschen aufgrund der bestehenden Einschränkungen in die Natur und in die Berge. Gerade in unserer Region ist das ganz besonders der Fall. Oftmals wird dabei vergessen, dass gerade im Winter unser heimisches Wild Ruhe braucht, um den Winter gesund zu überstehen. Die derzeitige Situation mit vielen, zu Recht erholungsuchenden, Menschen in den Wäldern und am Berg, wird von der Jägervereinigung Rosenheim kritisch betrachtet. Durch die massive Störung sind Konflikte vorprogrammiert und das Wild wird darunter stark leiden.

Das Wild ruht im Winter

Wiederkäuendes Schalenwild, wie Rotwild, Rehwild und Gams, die in den Voralpen vorkommen, reduzieren Ihren Stoffwechsel, um gerade bei höheren Schneelagen das Defizit an Nahrung auszugleichen. Jegliche Störung ist ungünstig für den Erhaltungszustand des Wildes und nimmt dem Wild die notwendige Energie, um gesund durch den Winter zu kommen. Weiterhin wird unser Wild durch Störungen im Wald in kleinere Lebensräume getrieben, die dann durch übermäßigen Verbiss

Schaden nehmen. Die ohnehin selten gewordenen Rauhfußhühner in den Alpen reagieren auf Störungen sehr sensibel und verlassen Ihre Lebensräume und kehren im schlimmsten Fall nie wieder zurück.

Bleiben Sie auf dem „rechten Weg“

Der 1. Vorsitzende der Jägervereinigung Rosenheim, Franz Sommer, will die Erholungssuchenden hierauf sensibilisieren und sagt: „Wir wollen darauf aufmerksam machen, dass insbesondere an Winterfütterungen, Wildruhezonen im oberen Bergbereich, Wanderer und Tourengeher diese Bereiche dringend meiden sollen. Generell sollten alle Erholungssuchenden im Hinblick auf den Tier- und Naturschutz, ausgewiesene Wanderwege nicht verlassen und ihre Hunde dabei an der Leine führen. Wanderungen und Touren sollten am Tage und nicht bis in die Dämmerung oder gar in der Nacht stattfinden.“ In der Jägervereinigung Rosenheim sind aktuell über 700 Mitglieder aktiv mit der Jagd verbunden. Sie kümmern sich größtenteils um den Naturschutz, die Jagd, das Jagdhundewesen und um die Jagdkultur. In über einhundert privaten Revieren, Gemeindejagdrevieren und Staatsjagdrevieren, gehen sie Ihrer Passion nach. Das dabei gewonnene Wildbret wird von den Jägern direkt in der Region vermarktet und unterliegt lebensmittelrechtlichen Auflagen.

Kfz - Ralf Gilhuber
Unfallinstandsetzung
Reparaturen aller Art
• TÜV + Kundendienst • Hol- u. Bringservice
KFZ- Meisterbetrieb
83564 Soyen • Kasten 1
Telefon 08073 - 2009
e-mail: ralf.gilhuber@t-online.de

Zimmerei Holzbau
Bauen mit ökologischen Baustoffen
uW WAGENSTETTER
Beratung • Planung • Ausführung aus einer Hand • Austockungen
Ökologischer Holzhausbau und Vollwärmeschutz • Fenster
Ulrich Wagenstetter
Zimmerermeister staatl. geprüfter Hochbautechniker
83564 Soyen • Maierhof 43 • Tel. 0162 / 3 10 96 03
E-Mail: ulrich.wagenstetter@gmx.de

da Salvatore e Massimo
Dorfwirt Soyen
Ristorante Pizzeria
08071- 9226102
www.salvatore-massimo-soyen.de

Geidobler
Fahrzeug- u. Karosseriebau
Josef Geidobler & Sohn GmbH Soyen
www.geidobler-fahrzeugbau.de

Neuwahl des Vorstands bei den Burgschützen Rieden

Thaddäus Schmidt neuer Schützenmeister

Burgschützen Rieden

Die für Ende 2020 geplante Jahreshauptversammlung der Burgschützen Rieden mit Neuwahl des Vorstands, musste leider wegen der Maßnahmen zur Eindämmung der Covid-19-Pandemie abgesagt werden.

Dies hat den Vorstand veranlasst, erstmalig in der Vereinsgeschichte, zumindest die Neuwahl der Vereinsleitung als Briefwahl durchzuführen. Um die formellen Anforderungen und die korrekte Durchführung der Wahl, kümmerte sich der Wahlvorstand um Dagmar Fischer, Uwe Hien und Thaddäus Schmidt. Nach einem Aufruf an alle Mitglieder zur Kandidatur für den Vorstand oder als Beisitzer des Vereins erfolgte unter hoher Beteiligung die eigentliche Briefwahl. Der spannenden Stimmauszählung Ende Dezember 2020 konnten dann alle Kandidaten per Videokonferenz in einem Zoom-Meeting beiwohnen. Thaddäus Schmidt, bisher 2. Schützenmeister, setzte sich gegen Claudia Proksch durch und ist neuer 1. Schützenmeister der Burgschützen Rieden. Hans Burkhard wurde zum 2. Schützenmeister gewählt. Er hat bereits Erfahrung als Jugendleiter, Sportleiter, Zeugwart und 2. Schützenmeister. Elisabeth Bauer wurde als Kassiererin wiedergewählt. Sie hat dieses Amt bereits seit ca. 20 Jahren für den Verein inne. Als Schriftführer wurde Tom Schultz im Amt bestätigt. Sportleiterin ist und bleibt Nathalie Steinweber. Als Damenleiterin wurde Dagmar Fischer wiedergewählt. Als Nachfolger von Lorenz Treichel, der sich nicht wieder zur Wahl stellte, wurde Uwe Hien als Jugendleiter gewählt. Aus persönlichen Gründen konnte er die Wahl nicht annehmen. Neuer Zeugwart ist Michael Kastner, der bereits Erfahrung in dieser Aufgabe besitzt. Das Amt der 2. Schriftführerin, welches bisher Sophie Maier innehatte, stand diesmal nicht zur Wahl.

Als Beisitzer wurden Luca Fischer, Sophie Maier, Daniel Schuhbeck, Alfons Spath und Melanie Spath gewählt, die den Vorstand bei allen wichtigen Aufgaben unterstützen und allesamt sehr engagierte Vereinsmitglieder sind.

Die Burgschützen gratulieren allen gewählten Mitgliedern zur Wahl und wünschen Ihnen viel Erfolg.

Thaddäus Schmidt, unser neuer Schützenmeister, ist 24 Jahre jung und möchte vor allem die Jugend für den Schießsport begeistern. Auch gemeinsame Unternehmungen, wie Ausflüge, sind geplant. Thaddäus Schmidt ist zudem ein hervorragender Schütze und hat in den letzten drei Jahren als 2. Schützenmeister viel Erfahrung in der Vereinsarbeit sammeln können. Er wird sich daher schnell in die neue Aufgabe einarbeiten können. Dafür hat er unsere volle Unterstützung.

Ein großer Dank geht an Claudia Proksch, die die Burgschützen seit 2014 als Schützenmeisterin leitete. Sie machte sich gleich zu Anfang ihrer Amtszeit stark für eine Modernisierung des Schützenvereins, beispielsweise durch die Einführung einer neuen Auswerte-Software, die Anschaffung leistungsfähiger Computer und neuer Luftgewehre. Später stand die Planung zum Umbau des Schützenstandes in einen elektronischen Schützenstand und die Einreichung eines Förderantrags hierfür im Vordergrund. Auch die Satzung des Vereins wurde auf den neuesten Stand gebracht. Ein Höhepunkt im Vereinsleben war die Austragung des Festes „Schießen früher und heute“ bei den Feierlichkeiten zur 1200 Jahr Feier Soyen im Sommer 2016. Zwei Jahre später nahmen die Böllerschützen des Vereins am Gau Böllertreffen in der Schlicht im Rahmen der Feierlichkeiten zur Fahrzeugweihe der „Freiwilligen Feuerwehr Schlicht“ teil. Sportlich hat sie den Verein regelmäßig bis hinauf zu den Deutschen Meisterschaften mit hervorragenden Leistungen vertreten.

Thadäus Schmidt folgt Claudia Proksch als Schützenmeister/in

Michael Schlosser, Uwe Hien und Lorenz Treichel scheiden aus der Leitung des Burgschützen aus. Sie hatten sich mit Rat und Tat für den Verein eingesetzt. Für ihre Mithilfe möchte sich der Verein bei ihnen bedanken.

Leider mussten, bedingt durch die Covid-19-Pandemie, die geplanten Ehrungen der Mitglieder aufgeschoben werden. Diese sollen möglichst bald nachgeholt werden. Auch sollen, sobald möglich, in einer Präsenzveranstaltung die noch ausstehenden Tagesordnungspunkte der abgesagten Hauptversammlung behandelt werden. Hierfür bitten wir noch um etwas Geduld.

Tom Schultz

Neuer Vorstand der Burgschützen Rieden

1. Schützenmeister: Thaddäus Schmidt
2. Schützenmeister: Hans Burkhard
Kassiererin: Elisabeth Bauer
Schriftführer: Tom Schultz
Sportleiterin: Nathalie Steinweber
Jugendleiter: (nicht besetzt)
Zeugwart: Michael Kastner
Damenleiterin: Dagmar Fischer

5 Beisitzer: Luca Fischer, Sophie Maier, Daniel Schuhbeck, Alfons Spath, Melanie Spath

IMC Versicherungsmakler

Julian Neußer
Versicherungsmakler
08031 9017849 mobil: 0152 29983512
mail: j.neusser@imc-versicherungen.de

Große Spendenaktion zum Jahresende im Bankhaus RSA

24.000 Euro für gemeinnützige Zwecke

Bankhaus RSA eG
...angenehm anders

Zur jährlichen Spendenüberreichung luden am 11. Dezember die Vorstände vom Bankhaus RSA Thomas Rinberger und Alfred Pongratz ein. Im Blickpunkt stand dieses Jahr die Förderung der Jugendarbeit, insbesondere die Sportvereine, Grundschulen, Kindergärten, Eltern-Kind-Gruppen und die Landjugend.

Die Sportvereine freuten sich über jeweils 2.500,00 Euro, die sie für die Umrüstung des Trainingsplatzes auf LED-Beleuchtung, die Jugendarbeit sowie den Ausbau der Fitnessräume gut verwenden können.

Die Grundschulen in Rechtmehring, Soyen und Albaching freuten sich über jeweils 1.000,00 Euro, womit dringend benötigtes Schulmaterial besorgt wird und die Pausenhöfe neu gestaltet werden können.

Auch die vier Kindergärten in unseren Gemeinden können die Unterstützung von jeweils 1.500,00 Euro gut für neues Spiel- und Beschäftigungsmaterial, Ausstattung des Ruheraums und für Gartenfahrzeuge im Winter gebrauchen.

Bildunterschrift (v.l.n.r:) Dir. Thomas Rinberger, Vertreterinnen der Grundschulen, Zwergerlgruppe und Eltern-Kind-Gruppen, Dir. Alfred Pongratz

Die beiden Eltern-Kind-Gruppen, sowie die Zwergerlgruppe erhielten jeweils 500,00 Euro.Über jeweils 1.000,00 Euro freuten sich die KLJB Albaching, Rechtmehring und Rieden/Soyen.

Coronabedingt musste die Spendenüberreichung in diesem Jahr auf mehrere Gruppen aufgeteilt werden. Die Vorstände nahmen sich für jede Gruppe ausreichend Zeit für Gespräche über ihre wertvolle Arbeit und freuten sich mit ihnen über die finanziellen Hilfen.

RSA

Gewinnspiel zum Weltspartag 2020

179 Teilnehmer beim diesjährigen Sparwochen- Quiz

So sehen Sieger aus

Dieses Jahr war alles etwas anders.

Leider konnten unsere beliebten Jugend- Ausflüge und Veranstaltungen nicht stattfinden - angefangen vom PrimaGiro- Ausflug, der uns dieses Jahr in den Skyline Park geführt hätte, das RSA- Ferienprogramm bis hin zur Kinofahrt in den Herbstferien. Umso glücklicher waren wir darüber, dass wir die ursprüngliche SparWOCHE zum SparMONAT verlängern konnten. So hatten viele Kinder trotz der aktuellen Auflagen die Möglichkeit, für ihren Sparfleiß ein tolles Geschenk auszusuchen.

Als Besonderheit in den Spartagen gibt es jedes Jahr ein Sparwochen- Quiz, bei dem die Kinder und Jugendlichen zusätzlich gewinnen können. Beim diesjährigen Quiz mussten Fragen über unsere Bank beantwortet werden, wodurch man das Lösungswort „SPARSCHWEIN“ herausfinden konnte. Gewonnen haben dieses Jahr: Luisa Eisenschmid, Anna Krieger, Franziska Haslberger, Josefine Greißl, Anton Linner, Katharina Tremmel, Romy Mayer und Vivien Gluschkow.

Wir gratulieren den glücklichen Gewinnern ganz herzlich und wünschen ihnen viel Spaß mit den Geschenken.

Zeichen für weitere Eigenständigkeit

Prokuristen Tobias Voglmaier und Bernhard Graßl verstärken Führungsteam der RSA Bank

(Bild: v. l. Bernhard Graßl, Dir. Thomas Rinberger, Tobias Voglmaier, Dir. Alfred Pongratz)

Den beiden diplomierten Bankbetriebswirten und langjährigen Mitarbeitern beim Bankhaus RSA, Tobias Voglmaier und Bernhard Graßl, wurde zum 01.01.2021 Prokura erteilt. Gleichzeitig wurden sie in das Führungsteam der Bank berufen. Herr Tobias Voglmaier ist bereits seit 19 Jahren in unserem Bankhaus tätig und hochgeschätzter Mitarbeiter der RSA. Herr Bernhard Graßl hat bereits vor 17 Jahren die Ausbildung in unserer Bank absolviert und sich seitdem ständig erfolgreich weiterentwickelt. Beide sind Firmenkundenberater, bzw. Individualkundenbetreuer in der Hauptstelle in Rechtmehring und bei den Kunden sehr beliebt.

Die Beiden zeigten sich bei der Übergabe der Urkunden sichtlich gerührt und werden sich weiterhin voll für die Eigenständigkeit des Bankhauses und für die Interessen der Kunden engagieren. Durch ihre Fachkompetenz und persönlichen Eigenschaften, sind die Beiden bestens für die künftigen Aufgaben geeignet und verkörpern die individuellen Werte der RSA. Mit Erteilung der Prokura sind Tobias Voglmaier und Bernhard Graßl berechtigt, die Bank zu vertreten.

Die Vorstände Thomas Rinberger und Alfred Pongratz sind sehr stolz darauf, das Führungsteam mit eigenen langjährigen Mitarbeitern verstärken zu können.

Vor 35 Jahren Baubeginn der Raiffeisenbank in Soyen

Standort Raiffeisenbank Soyen: früher Feuerwehrhaus, heute Bankhaus

Spatenstich auf dem Baugrundstück der neuen Raiffeisenbank Soyen: (2.v.li.) Rudi Ramsl, (2.v.r.)Markus Voglmaier, (3. v.r.) Wilhelm Grundner

Raiffeisenbank Soyen 1987

RSA Bankhaus Soyen 2021

1987 konnte die neue Raiffeisenbank Soyen im Ortszentrum eröffnet werden. Das alte Bankgebäude an der Seestraße wurde verkauft und zur Apotheke umgebaut.

Neues aus der Mittelschule Wasserburg

Jetzt wird es ernst - unser Bewerbungsplanspiel

Für die SchülerInnen der 9aG und 9b fand Ende des Jahres in der Mittelschule ein Bewerbungsplanspiel statt. Das heißt, jede Schülerin / jeder Schüler konnte mit einem/r Ausbilder/in aus der Wirtschaft ein individuelles Vorstellungsgespräch üben. Dadurch sollen die SchülerInnen für den „Ernstfall“ gut vorbereitet werden. Für das Bewerbungsplanspiel wurden wir von Vertretern aus verschiedenen Firmen und Institutionen unterstützt, die sich exklusiv für unsere SchülerInnen einen Vormittag Zeit nahmen. Bei der Organisation und Einteilung haben wir versucht, die persönlichen Berufswünsche der SchülerInnen zu berücksichtigen. Ziel des Bewerbungsplanspieles ist es, dass unsere SchülerInnen das Prinzip des Vorstellungsgesprächs kennenlernen und diese Situation einmal „durchspielen“ können.

Alle SchülerInnen bereiteten für diesen Tag eine vollständige Bewerbungsmappe vor, um Feedback von den Firmen über die Form, die Gestaltung und über ihr persönliches Auftreten zu erhalten. Wir freuen uns über das Engagement der beteiligten Firmen und unserer SchülerInnen und sind froh, unseren Abschlussklassen 9aG/9b dieses wertvolle Angebot machen zu können.

Maria Bliemel

An dieser Stelle möchten wir uns noch einmal herzlich bei Fr. Nützl (Huber & Sohn), Fr. Deliano (Backstube), Fr. Stürmlinger (Goerlich Pharma), Hr. Unterburger (Zosseder), Hr. Fleidl (RKW-Group) und Hr. Moos (kbo-Klinikum) für Ihre großartige Unterstützung danken!

Päckchen für die Johanniter - Weihnachtstrucker

Trotz der Einschränkungen durch die aktuelle Pandemie, haben die Schülerinnen und Schüler der Mittelschule Wasserburg am Inn 21 Päckchen für die Weihnachtsaktion der Johanniter sammeln können!

Voll Stolz half die gesamte GTO6 den Mitarbeitern der Johanniter dabei, die Päckchen im Transporter zu verstauen. Nun hoffen wir, dass unsere Pakete heil bei den Familien ankommen und bedanken uns bei allen Schülerinnen und Schülern, die so fleißig gesammelt haben! Konstanze Rebhan

Berufsorientierung im Fachbereich Ernährung und Soziales 8

Anfang Dezember durften wir uns noch einmal über eine Unterweisung im Rahmen von Praxis an Mittelschulen freuen!

Frau Barbara Hinterberger (siehe Foto) vom Café` „Schranne“ in Wasserburg nahm sich wieder die Zeit, um den Schülern das Berufsbild der Konditorin näher zu bringen. Frau Hinterberger ist selbst eine ehemalige Absolventin der Mittelschule und hat es im Leben weit gebracht. Sie konnte über zwei Ausbildungen und vielfältige Berufserfahrungen berichten und kennt genau die Anforderungen, die ein Konditor-Lehrling erfüllen muss. Vor wenigen Monaten hat sie sich dann entschlossen, als Konditormeisterin das renommierte Café „Schranne“ im Wasserburger Rathaus zu übernehmen. Die Selbstständigkeit erprobte sie zuvor im Café Altensee bei Soyen- mit viel Erfolg!

Die Fachlehrerinnen hatten Frau Hinterberger gebeten, mit den

Schülern einen Biskuit-Teig „fachfraulich“ richtig zuzubereiten und zu einer gefüllten Biskuit-Rolle weiterzuverarbeiten. In einer anschaulichen Vorarbeit demonstrierte sie den aufmerksamen Zusehern vom Bereitstellen der Zutaten, der Vorbereitung des Backblechs und vor allem über die Teigzubereitung alles, was zum Gelingen der Rolle nötig ist. Selbstverständlich erlernten die Schüler auch Fachbegriffe und so manche Tricks, die man wirklich nur vom Profi erfährt. Und dann gingen alle eifrig ans Werk: Eier trennen, Schaummasse rühren, Eiweiß steif schlagen, Mehl darüber sieben, unterheben…

Unsere Schulleiterin Frau Albert ließ es sich nicht nehmen, Frau Hinterberger zu begrüßen- und konnte selbst auch noch ein paar Tipps mitnehmen. Uns Fachlehrern geht das jedes Jahr so. Wie nett, dass nun die Lehrer von der ehemaligen Schülerin lernen dürfen! Schnell war der fertig gerührte Teig gebacken, wieder ausgekühlt und konnte mit Sahne und Früchten gefüllt, zur Rolle geformt werden.

Ein Team muss noch besser auf die Zutaten achten, denn ohne Zucker geht´s nun mal leider nicht! Die Rolle bleibt eine Platte! Aber das ist eben auch ein Lernzuwachs. Frau Hinterberger ermunterte die Schüler zur häuslichen Erprobung, denn nur Übung macht den Meister oder die Meisterin. Also, liebe Eltern, lassen Sie sich von Ihren Kindern überraschen! Vielleicht entwickelt sich daraus einmal ein Meisterkonditor.

Ein herzliches Dankeschön für den interessanten Vormittag, liebe Frau Hinterberger! Die Zeit ist wieder viel zu schnell vergangen.

Renate Blümlein-Lux und Anna-Maria Brei

Fleisch und Wurst Mittermaier
Heckenstr. 14 • 83564 Soyen
Telefon 08071-6385
• Fleisch aus der Region
• DRY-AGED - BEEF zum Kurzbraten
• Schweinefleisch, saftig & zart vom Schwäbisch-Hällischen Landschwein
• Wurst „Hausgemacht schmeckt einfach besser“
• Salami naturgereift, luftgetrocknet
• Regiomat 24 Stunden täglich, 7 Tage die Woche

Minibagger - Verleih
mit und ohne Fahrer

Michael Schex
Wagenstätterstr.6
83564 Soyen
0162 7701808

VORSORGE UND ABSICHERUNG
RUND UMS THEMA GESUNDHEIT

Nutzen Sie jetzt den Vor-Ort-Service!
Anruf/Mail genügt!

KRANKENTAGEGELD - GEHALTS-SCHUTZ
ohne Gesundheitsprüfung möglich

STATIONÄR
- sofortiger Versicherungsschutz für 1-Bettzimmer Chefarzt
- die Absicherung ist mit täglichem Beginn möglich
- Kurabsicherung ohne Gesundheitsprüfung bis 160 EUR möglich
- Krankenhaustagegeldabsicherung ohne Gesundheitsprüfung bis 65 EUR

AMBULANT
- Top Lösungen für Impfungen und Medikamente ohne Wartezeit
- Heilpraktiker Top-Lösungen ohne Wartezeit bis 2000 EUR/je KJ.
- Verschreibungspflichtige Medikamente die nicht von der GKV übernommen werden
- Sofortiger Versicherungsschutz
- auch für Vorsorgeuntersuchungen und Impfungen

MONIKA NIEDERMEIER Bankkauffrau (IHK)
Geschäftsstelle Soyen | Kafflberg 9 | 83564 Soyen
Telefon 08071 92 23 713 | Mobil 0177 14 058 15
Monika.Niedermeier@compexx-vertrieb.de

compexx FINANZ

Neue Öffnungszeiten in der Schranne:
täglich 9.00 - 16.00 Uhr

Zimmerei
Holzhausbau
Balkone

RUDOLF SCHILLER

ZIMMEREI RUDOLF SCHILLER
Kraimoos 2 | 83564 Soyen
08071 55530-30
www.schiller-zimmerei.de

Deine Fahrschule in Haag - Soyen - Freimehring
WEILNHAMMER
FAHRSCHULE
FÜHRERSCHEIN BESTANDEN

Sei auch Du dabei !
Meld Dich gleich an !

Ausbildung in allen Klassen
Am Marktplatz 21
83527 Haag in Obb.
Tel.: 08072/8452
www.fahrschule-wh.de

Schellenberger Hof

- Ferienwohnungen
- Exklusive Ausstattung
- Ein-/Zweibettzimmer
- Frühstücksbuffet

Frühstückspension • Kitzberg 2 • 83564 Soyen
Tel.: 0 80 71 / 43 63 Fax: 0 80 71 / 5 17 56
www.schellenberger-hof.de info@schellenberger-hof.de

Kebinger
Garten- und Landschaftsbau GmbH & Co.KG

83564 Soyen- Rottenhub 6
Tel. 08072 / 1631 Fax 3265
0171 / 265 65 40

- Garten- u. Landschaftsbau
- Baumschule
- Bruchsteinmauern
- Zäune
- Erd- u. Abbrucharbeiten
- Entwässerungsarbeiten
- Maschinelle Betonsteinverlegung
- Rohrpressung u. Verlegung mit Erdrakete

Die Kapelle in Strohreit wird renoviert

Eine gelungene Leistung der Dorfgemeinschaft

Die Kapelle in Strohreit wurde 1858 errichtet. Im Zuge des Baues der ersten Teerstraße der Gemeinde Soyen von der B15 bis Strohreit, wurde sie abgerissen und auf dem Privatgrund der Familie Machl von den Strohreitern wieder aufgebaut. Ungeziefer, ein undichtes Dach, ein verfaulter Dachstuhl - die Kapelle wurde im Lauf der Zeit immer baufälliger. Wegen der Erschießung eines neuen Baugebietes im Ort wurde die Renovierung um ca. 5 Jahre verschoben. Seitdem stand das kleine Gotteshaus leer. Einige Votivtafeln und die zwischenzeitlich renovierte Figur des „Gegeißelten Heilands“ wurden eingelagert.

Der Grund (ca. 80 m2) auf dem die Kapelle steht wurde nicht, wie vor einigen Jahren einmal irrtümlich gemeldet, von der Gemeinde gekauft, sondern vom Eigentümer Martin Machl unentgeltlich überlassen. Besitzer bleiben die Strohreiter, die sich auch um die Renovierung kümmern, finanziell unterstützt von der Gemeinde.

Der Dachstuhl wurde bereits erneuert, Mauern und der ganze Putz ausgebessert, Fenster- & Türen renoviert, innen und außen alles neu gestrichen, Dachrinnen angebracht und eine Drainage um das Gebäude verlegt und angeschlossen. Die Glocke ist in einer Glockengießerei zur Reparatur, der Glockenstuhl wieder an der alten Stelle. Beide Teile übrigens noch von 1858. Restarbeiten an den Außenanlagen (Eingrünung und Pflasterarbeiten) werden im Frühjahr durchgeführt. Im frühen Sommer hoffen wir mit einem kleinen Dorffest auf eine feierliche Wiedereröffnung, sofern Corona es zulässt. Wir Strohreiter möchten uns vorab schon für die großzügigen Spenden vieler Firmen und Handwerker in Form von Material, Hilfestellung und kostenloser Unterstützung bedanken.

Die Strohreiter Dorfgemeinschaft

Lebensmittel Getränke Postfiliale
Fam. Gütter
Rieden
nah & gut
Deutsche Post
Tel. 08071-2345 Fax 6845

Gartengestaltung Achatz
Christoph Achatz
Am Leitenfeld 10
83556 Griesstätt
Telefon: 0 80 39 / 9 09 67 02
Telefax: 0 80 39 / 9 09 67 03
Mobil: 01 77 / 6 68 29 92
eMail: Info@gartengestaltung-achatz.de
www.gartengestaltung-achatz.de

Info des Soyener CSU Ortsverband

Rückblick und Vorschau „Corona – Jahr“ 2020/21

Schon die Jahresabschluss-Sitzung im Dezember 2019 zeigte ein intensives Arbeitsjahr 2020 an. Zum einen die bevorstehenden Kommunalwahlen im März, aber auch die zu planenden Veranstaltungen im Laufe des Jahres 2020. Und dann kam alles anders, ein fürchterliches Virus veränderte alles.

Eigentlich sollten 75 Jahre CSU gefeiert werden, und nach Jahrzehnten konstanter Mitgliedsbeiträge war eine maßvolle Erhöhung angesagt. Unsere Mitglieder nahmen es mit Gelassenheit. Sicher keine Selbstverständlichkeit.

Neben der Gemeinde-Kommunalwahl, die sich als sehr spannend zeigte, bei der es erstmals eine zweite Liste und drei Bürgermeisterkandidaten gab, stand auch die Neuwahl zum Landrat an.

Unser Kandidat Otto Lederer kam Anfang März nach Altensee und stellte sich den Bürger mit seinem „Engagement“ für den Landkreis vor. Er erörterte Probleme im Gemeindegebiet und zeigte Lösungsansätze auf. Letztendlich konnte er die Wahl für sich gewinnen und wir, der Ortsverband Soyen, hoffen auf eine gute Umsetzung seiner Ziele im Landkreis.

Die Gemeinde-Kommunalwahl ergab eine große Veränderung, da sich sieben neue Kandidaten etablierten und damit die Hälfte der Gemeinderäte stellen.

Wir als Ortsverband hoffen, dass sich ein gutes Zusammenwi ken für unsere Gemeinde ergibt. Ende März mussten wir Abschied von Hans Zoßeder nehmen. 1966 war er einer der-Gründungsmitglieder des CSU-Ortsverbandes und Ortsvorsitzender. Über Jahrzehnte lenkte er die Geschicke der Gemeinde und erwarb sich großes Ansehen als Bürgermeister und Kreisrat. Er bleibt uns ein Vorbild und wir werden in immer in Erinnerung behalten.

Bereits in 2019 stellten sich 40 Jahre Mitgliedschaft von Wiltrud Taubert ein. Mit Ernennung zum Ehrenmitglied wurde ihr Ende Mai durch Ihren Sohn Michael die Urkunde überreicht.

Coronabedingt mussten strenge Regeln im Seniorenwohnheim in Oberviechtach erfüllt werden. Im Juli konnten wir dann erstmals eine Vorstandssitzung unter Einhaltung aller Corona-Regeln durchführen. Unsere weiteren Planungen für das Jahr mussten allerdings virusbedingt ersatzlos gestrichen werden. Ferienprogramm, Herbstausflug und Jahresabschlussversammlung waren nicht mehr durchführbar. Dazu stellte sich eine weitere Herausforderung in 2020 ein. Für die Aufstellung des/der

Bundestagskandidaten/in im CSU-Wahlkreis Rosenheim zur Bundestagswahl 2021 muss der CSU-OV Soyen Delegierte wählen. Dabei ist ein sehr enger Wahlkorridor durch das Bundeswahlgesetz vorgegeben. Dieses muss trotz Corona als Präsenzwahl organisiert werden. Anders als Vereine sind Parteien und deren Versammlungen verfassungsrechtlich geschützt und fallen somit (wie auch Demonstrationen) unter die Ausnahmeregelung der geltenden Bayerischen Infektionsschutzmaßnahmenverordnung. Strenge Durchführungsvorgaben sind einzuhalten und erfordern entsprechende Vorbereitungen. Die Soyener Kreisdelegierten wählen dann im Rahmen einer Kreisveranstaltung Ihre/n Bundestagskandidaten/in.

Michael Schlosser, Vorsitzender des CSU-Ortsverband Soyen

Wir hoffen für 2021 wieder in ein geordnetes Leben zurückzukehren. Auch hat der CSU-Ortsverband aus den Jahren 2019 – 2020 – 2021 noch 8 Jubiläen für langjährige Mitglieder (55-45-40 Mitgliedsjahre) zu feiern. Weiter sollten dann auch wieder unsere allgemeinen Jahresaktivitäten in Gang kommen.

UND da war noch etwas: BUNDESTAGSWahl - 26.09.2021 … und bleibt`s gsund.

Michael Schlosser, Vorsitzender des CSU-Ortsverband Soyen

Michael Taubert überreichte seiner Mutter Wiltrut Taubert Glückwünsche und Urkunden im Namen des CSU-Ortsverbandes Soyen.

Kircheither Bestattungen
Inh. Wagensonner Josef
In Zeiten der Trauer brauchen Sie einen Partner auf den Sie sich verlassen können.
Wir stehen Ihnen zur Seite und beraten Sie jederzeit gerne auch bei einem Hausbesuch.
Tel.: (08071) 921 271
Tag und Nacht, auch Sonn- und Feiertags
Strohreit 1, 83564 Soyen - Email: kirchreither-bestattungen@t-online.de - Web: www.kirchreither-bestattungen.de

Hilfe für Erdbebenopfer in Kroatien

Schlichter Feuerwehr bei Hilfsaktion präsent

1240 Kilometer unterwegs für die Erdbebenhilfe nach Petrinja in Kroatien. Am Freitag, dem 01.01.2021, wurde vom Kreisbrandrat Richard Schrank aufgerufen, den Transport von Hilfsgütern nach Petrinja/Kroatien zu unterstützen. Daraufhin meldete sich die Feuerwehr Schlicht bei der Feuerwehr Wasserburg, welche die Organisation des Hilfstransportes leitete.

Am Samstagnachmittag wurde der Gerätewagen-Logistik 1 der FF Schlicht in Wasserburg am ehemaligen Burkhardtgelände mit den gespendeten Hilfsgütern beladen. Am Sonntag gegen 00.00 Uhr ging es für die Kameraden der Feuerwehr Schlicht am Gerätehaus in Hub los, um zum ersten Sammeltreffpunkt am Badriaparkplatz aufzubrechen, wo sich die Fahrzeuge des Bereiches Wasserburg trafen. Im Anschluss fuhren sie weiter nach Bernau zum Hauptsammelpunkt. Nach kurzer Lagebesprechung machten sich 42 Fahrzeuge unter Blaulicht auf den Weg zum Epizentrum nach Petrinja, Nähe der Hauptstadt Zagreb. Der Konvoi erreichte gegen 11.00 Uhr die Stadt Velica Gorica. Im Anschluss einer kurzen Stärkung ging es für die FF Schlicht weiter zu einer der drei Abladestellen nach Kravarsko. Nach erschwerter Fahrt durch das Krisengebiet konnten die Floriansjünger gegen 14.30 Uhr die Hilfsgüter in einer dafür bereitgestellten Lagerhalle des Roten Kreuzes abladen. Als die Hilfsgüter erfolgreich abgeladen waren, traf man sich am Flughafen Zagreb mit dem Konvoi zur Rückreise. Nachdem die Corona-Krise auch vor den freiwilligen Helfern keinen Halt macht, wurden alle Beteiligten des Konvois am Feuerwehrgerätehaus Bernau eines COVID-19 Tests unterzogen. Gegen 04.30 Uhr am Montag, 04.01.2021, kamen die Feuerwehrkameraden Sepp Hundseder, Martin Hundseder und Alexander Zettl wieder in Hub an. Für die FF Schlicht war es aufgrund des Aufrufes des Kreisbrandrates eine Selbstverständlichkeit, mit ihrem dafür geeigneten Fahrzeug die Hilfsaktion zu unterstützen.

Andreas Thaller

Das Schlichter Feuerwehrauto beim Entladen

Der Schlichter Kommandant Sepp Hundseder verschaffte sich einen ersten Eindruck

Tipps von der Feuerwehr

Gefahrenpunkt Küche

Wie schnell kann Ihr Küchenherd zum Brandherd werden! „Bei mir nicht," werden Sie jetzt sagen. Dennoch wird in Küchen kräftig gelöscht. Was in einer Küche alles brennen kann? Z. B. Ihre Einbauschränke oder die Dunstabzugshaube, die bei manchen voller Fett sein soll.

Gerade Fett ist eine der häufigsten Brandursachen in Küchen. Wenn Sie Fett zu lange in Ihrer Pfanne oder dem Topf erhitzen, kann es passieren, dass es sich entzündet. Jetzt kann es zu einer falschen Reaktion kommen: Wasser wird über das brennende Fett gegossen – es kommt zu einer Fettexplosion. Dabei verdampft das Wasser schlagartig, steigt nach oben und reißt das brennende Fett mit. Die dabei entstehende meterhohe Stichflamme entzündet die Gegenstände in der Umgebung oder führt zu schrecklichen Verbrennungen.

Tipp: Wenn das Fett brennt, schieben Sie von der Seite den Deckel über die Pfanne. Damit ersticken Sie das Feuer. Nun können Sie vorsichtig die heiße Pfanne ins Freie tragen und sie dort abkühlen lassen. Lassen Sie niemals heißes Fett aus den Augen. Muss die Küche verlassen werden, nehmen Sie die Pfanne oder den Topf von der Herdplatte.

Gefahrenpunkt Kinder

Wissen Sie, dass 30 Prozent aller fahrlässig verursachten Brände durch Kinderhand entstehen? Hat ein Kaminfeuer oder eine flackernde Kerze Sie nicht auch schon einmal in den Bann gezogen? Genau so ergeht es Ihren Kindern. Kinder können der Versuchung, ein Feuer zu entfachen, schwer widerstehen. Was Erwachsene vormachen, wollen Kinder nachmachen. Sie ahmen ihre Eltern nach, die Kerzen anzuzünden, eine Zigarette in Brand zu setzen und das Holz im Kamin zum Brennen zu bringen. Das große Problem dabei ist: Die Erwachsenen haben Erfahrung mit dem Feuer, die Kinder aber nicht.

Tipp an die Eltern: Bitte unterstützen Sie uns, indem Sie mit Ihren Kindern den richtigen Umgang mit dem Feuer üben. Zeigen Sie Ihren Kindern, wie man ein Streichholz oder ein Feuerzeug gefahrlos entzündet. Lassen Sie Ihr Kind z. B. die Geburtstagskerzen anzünden. Schließen Sie Streichhölzer und Feuerzeuge weg.

Herzlich Willkommen im Pflegeheim St. Martin

Das Haus mit dem familiären Flair
und der 25-jährigen professionellen
Erfahrung in Langzeit und Kurzzeitpflege

Pflegeheim St. Martin
Schlicht 2
83564 Soyen

Tel.: 08073 / 914 90-0

Pflegeheim St. Martin
Pichl 1
83564 Soyen

Zur ersten Kontaktaufnahme stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung
E-Mail: info@st-martin-pflegeheime.de • www.st-martin-pflegeheime.de

NISSAN

DIE WAHRSCHEINLICH
GÜNSTIGSTE
LEASINGRATE

NISSAN LEAF VISIA
Elektromotor, 110 kW (150 PS), 270 km Reichweite nach WLTP[1]

77€

MONATLICHE LEASINGRATE[2,3]
OHNE EIGENE ANZAHLUNG INKL. BATTERIE

NISSAN LEAF 40 kW Batterie 110 kW (150 PS), Elektromotor: Stromverbrauch kWh/100 km: kombiniert 17,1; CO2-Emissionen: kombiniert 0 g/km: Effizienzklasse A+.
Abb. zeigen Sonderausstattungen. [1]Bis zu 389 km Reichweite im städtischen WLTP-Zyklus, kombinierte Reichweite nach WLTP liegt bei 270 km. [2]Leasing über NISSAN Bank, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstraße 1, 41468 Neuss: 6.000 € Leasingsonderzahlung (=Umweltprämie-BAFA, die vom Kunden selbst beantragt werden muss), Laufzeit 48 Monate, Gesamtfahrleistung 10.000 km p.a. [3]Preis nur für ADAC-Mitglieder und Abschluss eines Finanzierungs- bzw. Leasingvertrag über die NISSAN Bank. Angebot zzgl. Frachtkosten i.H.v. 990 €. Nur solange der Vorrat reicht. Gültig bis 31.03.2021. Änderungen und Irrtum vorbehalten.

50 JAHRE AUTOHAUS HUBER

Huber „Das ist mein..." Autohaus

Autohaus MKM Huber GmbH | Eiselfinger Straße 4 | 83512 Wasserburg
Tel.: 08071 9197-0 | WhatsApp: 01 57/77 73 62 33 | info@zum-huber.de | **zum-huber.de**

Bankhaus **RSA** eG

DEZEMBER 2020

WOHNEN AN DER FLIEDERSTRASSE

↓ HAAG I. OB

In der Fliederstraße entstehen 24 hochwertige barrierefreie Eigentumswohnungen mit gehobener Ausstattung, aufgeteilt auf 3 Häuser á 8 Wohnungen. Derzeit sind noch 8 Wohnungen (2-, 3- und 4-Zimmer Wohnungen) verfügbar. Wfl. von ca. 78 m² - 129 m², Gartenanteil (EG), Balkon (OG, DG), Aufzug, geräumige Kellerabteile, Fahrradbox, TG- und Außenstellplätze Fertigstellung: Dezember 2022

KfW-Effizienzhaus 55 -Energieausweis wird erstellt.

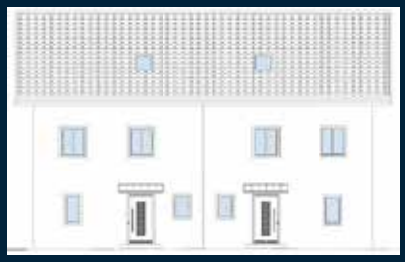
KP EUR 296.750,00 – EUR 583.700,00
keine Käuferprovision

PHYSIOTHERAPEUTEN, FOTOGRAFEN, ZAHNTECHNIKER, LABORTECHNIKER USW. AUFGEPASST!

Vielseitig nutzbare Gewerberäume im ersten Untergeschoss eines Wohn- und Geschäftshauses im Zentrum von Poing. ca.138 m² Ntzfl., Bj. 2018, 3 WC´s, 3 Zi., 1 Aufenthaltsraum, gr. Empfangsbereich, inkl. 2 TG-Stellplätzen.

Energiebedarfsausweis 61,91 kWh (m²a)

KP EUR 345.000,00
zzgl. Käuferprovision 1,5%
zzgl. MwSt. (derzeit 1,74%)



NEUBAU VON VIER DOPPELHÄUSERN

↓ STRAUSSDORF – GRAFING BEI MÜNCHEN

Großzügige Doppelhäuser mit gehobener Ausstattung.
Grundstücksflächen: 335 m² - 514 m²
Wohnfläche: ca. 165 m² / je 2 Garagen und 1 Carport oder Stellplatz
5 Zi. + Hobbyraum und Studio, 2 Badezimmer und 1 Gäste-WC
Baubeginn: teilweise erfolgt / geplante Fertigstellung: März 2022
Derzeit noch drei Doppelhaushälften verfügbar
KfW-Effizienzhaus 55
Energiebedarfsausweis 8,3kWh (m²a)

KP EUR 907.000,00 – EUR 923.000,00
zzgl. Käuferprovision 1%
zzgl. MwSt. (derzeit 1,16 %)

WIR WÜNSCHEN UNSEREN MITGLIEDERN UND KUNDEN:

Alles Gute, Glück und Erfolg im neuen Jahr 2021

DURCH IHR VERTRAUEN IN UNSER BANKHAUS KÖNNEN WIR WIEDERUM AUF EIN SEHR ERFOLGREICHES JAHR ZURÜCKBLICKEN.

MENSCHLICHKEIT, INDIVIDUALITÄT, ANDERSARTIGKEIT UND KUNDENORIENTIERUNG – DARAUF KÖNNEN SIE SICH BEI UNS VERLASSEN.

Vorstand v.l. Thomas Rinberger und Alfred Pongratz

Rechtmehring 08076/9180-0 Soyen 08071/92314-0 Albaching 08076/256 Wasserburg 08071/92298-0 München 089/306587970